

Ge⁵MEINDE NACHRICHTEN

ST. RUPRECHT/RAAB

Amtliche Mitteilung – September 2026



Anschlussstelle
Wollsdorf

Seite 5

Fa. Spie Dürr -
neuer Standort

Seite 9

Rekordsommer
Freibad

Seite 12



Liebe Gemeindebürger*innen, liebe Jugend, liebe Kinder!



Industriegebiet Wollsdorf: Aus „Alt“ wird „Zukunft“

Besonders stolz können wir auf die Entwicklungen am „alten“ Areal der Firma Wollsdorf Leder sein. Zukünftig wird die Firma Siemens Energy Austria GmbH an diesem Standort zwei eigenständige Fertigungswerke für den Transformatorenbau betreiben. Für uns ist diese Entscheidung der Fa. Siemens Energy Austria GmbH ein doppelter Gewinn im Express-Tempo: Ein unter Umständen langwieriger Leerstand konnte verhindert werden und gleichzeitig wird ein sofortiger wirtschaftlicher Impuls für die gesamte Region gesetzt.

Dass die erforderlichen Genehmigungen erneut in Rekordzeit abgewickelt werden konnten, zeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

Mein Dank gilt dem gesamten Planungsteam, allen beteiligten Sachverständigen, den Behörden, den Bauherren und natürlich dem neuen Wirtschaftsraum St. Ruprecht mit Geschäftsführer Christian Binder.

Es freut mich sehr, dass sich unser und mein Einsatz in den letzten Monaten ausgezahlt hat, eine Industrieruine verhindert werden konnte und zwei moderne und zukunftssträchtige

Unternehmen in unserer Gemeinde und im Bezirk gehalten werden konnten. Hier ist uns allen ein Vorzeigeprojekt für ganz Österreich gelungen.

Wasser – die letzten Monate haben uns wieder gezeigt, dass Wasser eine unsere wichtigste Ressource ist!

Daher gilt hier, sparsam und verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umzugehen. Gleichzeitig müssen wir unsere Infrastruktur laufend verbessern. Wasserverluste müssen reduziert und notwendige Sanierungen des Wassernetzes rechtzeitig durchgeführt werden. Damit die Versorgung auch in Zukunft sicher und leistungsfähig bleibt, haben wir mit den Planungen für die Ertüchtigung der Wasserleitungen und die Erweiterung der Hochbehälter begonnen.

Investitionen, die sichtbar werden

Auch im Sommer konnten wieder zahlreiche kleinere, aber wichtige Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Dazu zählen die Kleinflächensanierungen, der Gehsteig bei der Kirche in Breitegg und die eines Gehsteigabschnittes in Rollsdorf.

Kletterwand und Kindergemeinderat

Auch für unsere Kinder und Jugendlichen tut sich einiges. Die neue Kletterwand ist fertiggestellt und bietet eine weitere Möglichkeit für Bewegung und Freizeitgestaltung.

Im Herbst startet außerdem der Kindergemeinderat 3.0. Damit geben wir unseren jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wieder die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.

Garten-Hotel Ochensberger – ein Abschied nach 35 Jahren

Ein besonderer Moment ist auch die Betriebsübergabe des Garten-

Hotel Ochensberger nach 35 Jahren. Astrid und Peter Ochensberger haben über Jahrzehnte einen Betrieb geprägt und dabei vor allem eines geschaffen: ein familiäres Ambiente, in dem sich die Menschen wohlfühlt haben.

Dafür gebührt beiden unser aufrichtiger Dank.

Die Übergabe bedeutet Veränderung, aber sie soll nicht das Ende der Verbundenheit sein. Im Gegenteil: Wir freuen uns, dass Astrid und Peter auch in Zukunft mit unserer Gemeinde verbunden bleiben werden.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – unsere Gemeinde entwickelt sich weiter

In einer Gemeinde gibt es viele Aufgaben, die oft selbstverständlich erscheinen, im Hintergrund aber laufend Arbeit, Planung und auch finanzielle Verantwortung erfordern. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen Mittel sorgsam einzusetzen und gleichzeitig notwendige Investitionen für unsere Gemeinde und ihre Zukunft zu tätigen.

In den nächsten Monaten haben wir uns vorgenommen, Abläufe zu verbessern, vorhandene Ressourcen optimal einzusetzen und neue Möglichkeiten zu nutzen.

Ein wichtiger Baustein wird dabei auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz sein. Gleichzeitig möchten wir die elektronischen Angebote der Gemeinde weiter ausbauen und die Bevölkerung dazu ermutigen, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Euer Bürgermeister

Franz Nöhrer

Persönlich erreichen Sie mich unter
0660 / 400 38 44



Fundamt im Gemeindeamt

Sie haben etwas verloren oder einen Gegenstand gefunden? Im Gemeindeamt befindet sich das Fundamt. Gefundene Gegenstände können während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt abgegeben werden.

Haben Sie selbst etwas verloren? Dann können Sie gerne im Gemeindeamt nachfragen, ob der vermisste Gegenstand bereits abgegeben und im Fundamt hinterlegt wurde.



Grundstücks-pflege

Aufgrund von vermehrten Anfragen in der Gemeinde, dürfen wir wieder auf die Pflicht der Grundstückseigentümer hinweisen, Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen auszuästen und zurückzuschneiden.

Äste dürfen **nicht unter 4,5 Meter auf die Fahrbahn oder unter 2,5 Meter auf den Gehsteig ragen.**





Digital im Alltag

Technik verstehen. Ohne Stress. Ganz entspannt


 WHAT'S APP


 INTERNET


 E-MAIL


 FACEBOOK & CO


 BEHÖRDEN ONLINE

NEU IN DER GEMEINDE

DIGITALE SPRECHSTUNDE

Kommen Sie mit Ihren individuellen Fragen rund um Smartphone, Laptop, ID-Austria & Co vorbei! Ich nehme mir Zeit für Ihr Anliegen.

AB SEPTEMBER
1x im Monat

17.09.2026
22.10.2026
12.11.2026
17.12.2026

17:00 - 18:00 Uhr



Wo: Im Gemeindefamt St. Ruprecht/Raab



FÜR WEN?

- ➔ SENIOREN
- ➔ EINSTEIGER
- ➔ ALLE GENERATIONEN

Bereit für weniger Technik-Stress?

Sie haben vorab schon Fragen? Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir – ich helfe Ihnen gerne!

Lorena Frieß, MSc BEd

+43 665 672 11 646

office@lorena-friess.com

digital-im-alltag.at

Lichterleuchten

26. November

ab 17 Uhr

Hauptplatz St. Ruprecht/Raab

Sei dabei,
wenn St. Ruprecht
in diesem Jahr
wieder in
weihnachtlichem
Glanz erstrahlt!

Vorweihnachtliche Köstlichkeiten,
Klänge & kleine Geschenksideen






STRENGE RECHNUNG, GUTE FREUNDE.



WAS SIE ÜBER DAS GEMEINDEMAHNWESEN WISSEN SOLLTEN

Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres Buchhaltungssystems werden Sie automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Wie das im Überblick aussieht, lesen Sie hier. In den meisten Fällen kommen die Paragraphen nicht zum Tragen. Durch zeitgerechte Bezahlung können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN

(ABBUCHER):

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

227 BAO

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahlen.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet.

Bei Abgabenschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

227A BAO

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrages, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrages durch Postauftrag mit der Vorweisung des Postauftrages fällig.

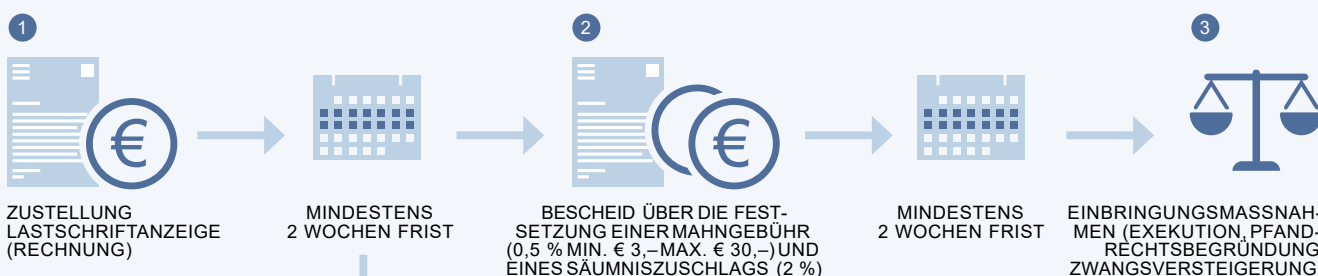
217 BAO

Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrages.

DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmitteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.
- Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden
- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlags ausgestellt.
- Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,
- 3 so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.



STUNDUNG ODER RATENPLAN: Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein Ansuchen um Stundung oder die Entrichtung in Raten eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.

Neue Anschlussstelle Wollsdorf auf der B64 feierlich eröffnet



Mit einem Festakt wurde Ende Juli die neue Anschlussstelle Wollsdorf an der B64 Rechberg Straße sowie die ausgebaute Begleitstraße offiziell eröffnet.

Bürgermeister Franz Nöhrer eröffnete den Festakt und begrüßte die geladenen Gäste. Es folgten Ansprachen von Christian Bruckner (PORR), DI Robert Rast von der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark, Nationalratsabgeordnetem Christoph Stark und Landesrätin Claudia Holzer, die die Bedeutung der neuen Anschlussstelle für Verkehrssicherheit und Wirtschaftsstandort hervorhoben.

Kaplan Tinomon Joseph segnete die neue Verkehrsanlage, bevor die Ehrengäste die Anschlussstelle mit dem feierlichen Durchschneiden des Eröffnungsbandes offiziell freigaben.

Mehr Sicherheit auf der B64

Ausgangspunkt für das Bauprojekt war das stetig steigende Verkehrsaufkommen auf der B64 sowie die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wollsdorf. Bereits im Mai 2025 erfolgte der Spatenstich für den Ausbau in zwei Bauabschnitten. Im ersten Abschnitt entstand im Kreuzungsbereich eine neue Überführung mit Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen. Dadurch sind ausschließlich Rechtsabbiegemä-

növer möglich – Linksabbiegen und Querverkehr entfallen vollständig. Das Herzstück des neuen Knotens bildet ein modernes Brückenbauwerk mit einer lichten Weite von rund 21 Metern und einer Gesamtbreite von 11 Metern. Gleichzeitig wurde die Landesbahnkreuzung modernisiert und mit einer Schrankenanlage ausgestattet. Bereits nach rund sieben Monaten Bauzeit konnte dieser erste Abschnitt im Dezember 2025 für den Verkehr freigegeben werden.

Direkt im Anschluss begann der zweite Bauabschnitt. Dabei wurde die Brücke über den Salmbach auf vier Fahrstreifen erweitert und ein zusätzlicher Beschleunigungstreifen geschaffen. Ebenso wurde die Begleitstraße entlang des neuen Siemens-Energy-Betriebsgebäudes auf rund 600 Metern auf 6,5 Meter verbreitert, sodass nun auch zwei LKW sicher aneinander vorbeifahren können.

Zusätzlich entstand ein neuer, von der Straße getrennter Geh- und Radweg bis zur Bahnhaltestelle Wollsdorf. Im Bereich der Petersbachbrücke wurde die bisherige Engstelle durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt. Ergänzt wurde das Projekt durch die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes mit Ringschluss zur Erhöhung der Versorgungssicherheit, eine neue Straßenbeleuchtung, die Begrünung des Kreuzungsbereichs sowie die



Errichtung einer modernen Park-& Ride-Anlage mit überdachter Fahrradabstellanlage.

Nach insgesamt 15 Monaten Bauzeit konnten die Hauptarbeiten im Juli 2026 erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit einer Gesamtinvestition von rund 6 Millionen Euro, getragen vom Land Steiermark, der Steiermärkischen Landesbahn und der Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab, stellt das Projekt einen wichtigen Meilenstein für die zukünftige Verkehrsentwicklung der Region dar. Die neue Anschlussstelle sorgt nicht nur für einen flüssigeren Verkehrsablauf auf der B64, sondern erhöht auch die Sicherheit für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger gleichermaßen und schafft beste Voraussetzungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Standortes Wollsdorf.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

30 Jahre Energieregion Weiz-Gleisdorf



Vor 30 Jahren begann in der Oststeiermark eine Idee, die ihrer Zeit weit voraus war. Was 1996 als mutige Vision engagierter Bürgermeister entstand, entwickelte sich zu einer der erfolgreichsten Energie- und Klimaregionen Österreichs. Dieses besondere Jubiläum wurde am 25. Juni 2026 gemeinsam mit mehr als 100 Gästen am Standort der Geschäftsstelle der Energieregion in St. Ruprecht an der Raab gefeiert.

Zu den Ehrengästen zählten auch die beiden Gründungsväter, Bürgermeister a. D. Helmut Kienreich (Weiz) und Bürgermeister a. D. Herbert Pregartner (St. Ruprecht/Raab). Mit Weitblick, Innovationsgeist und großem Engagement legten sie vor drei Jahrzehnten den Grundstein für die heutige Energieregion. Umso größer war ihre Freude darüber, dass sich die damalige Vision nicht nur bewährt, sondern sich über drei Jahrzehnte hinweg kontinuierlich weiterentwickelt und zu einer österreichweit anerkannten Erfolgsgeschichte entwickelt hat.

Bereits Mitte der 1990er-Jahre setzte die Region auf erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung – lange bevor Klimaschutz zum gesellschaftlichen Megathema wurde. Meilensteine wie die Landesausstellung „Energie“ im Jahr 2001, das vielfach ausgezeichnete EU-Projekt „energy in minds“, die Anerkennung als LEADER-Region im Jahr 2007 sowie die Programme Klima- und Energiemodellregion (KEM) und Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) machten die Energieregion zu einem Vorreiter der nachhaltigen Regionalentwicklung.

Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz entwickelte Visionsprozess „Die Region blüht“. Bereits 2011 entstand gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das Zukunftsbild einer lebenswerten, resilienten und weitgehend energieautar-

ken Region – eine Vision, die heute in vielen Bereichen bereits sichtbar gelebt wird. Zahlreiche regionale, nationale und internationale Auszeichnungen für innovative Projekte unterstreichen eindrucksvoll die Entwicklungskraft und Innovationsfähigkeit der Region.

Heute vereint die Energieregion zwölf Gemeinden und ist weit mehr als ein regionaler Zusammenschluss. Sie versteht sich als Innovationsmotor, Ideenschmiede und Plattform für nachhaltige Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Resilienz, Bildung und Bürgerbeteiligung.

Obmann Nationalrat Bgm. Christoph Stark betonte anlässlich des Jubiläums: „30 Jahre Energieregion zeigen eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn Gemeinden über Parteigrenzen hinweg ein gemeinsames Ziel verfolgen. Die Energieregion ist zu einem starken Motor für Innovation, Klimaschutz und regionale Entwicklung geworden. Darauf können wir mit Recht stolz sein – und genau diesen erfolgreichen Weg werden wir auch in Zukunft gemeinsam weitergehen.“ Und Obmann-Stellvertreterin Bgm. Bettina Bauernhofer hob die Bedeutung des Miteinanders hervor: „Dieses Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Kraft in einer Region steckt, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die Zusammenarbeit unserer Gemeinden ist seit 30 Jahren das Fundament unseres Erfolges – und gleichzeitig die beste Voraussetzung dafür, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern.“

Mit dem Jubiläum wurde nicht nur auf drei Jahrzehnte erfolgreicher Regionalentwicklung zurückgeblickt, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunft gesetzt. Die Energieregion Weiz-Gleisdorf bleibt ihrem Leitgedanken treu: mutig vorausdenken, gemeinsam handeln und Zukunft gestalten.



Johann Kalcher

Ausschuss für Bau, Raumordnung, Wohnen, Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Umwelt

Die letzten Monate haben deutlich gezeigt, dass sich das Klima verändert. Besonders betroffen ist die Landwirtschaft. Um Ernten auch in Zukunft zu sichern, werden bei vielen Kulturen zusätzliche Maßnahmen notwendig sein. In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Schritte gesetzt. Viele haben schon Wasserspeicher errichtet, um ihre Kulturen zu versorgen. Dennoch wird es weitere Anstrengungen brauchen, um die Versorgung langfristig zu sichern.

Auch im Alltag ist ein bewusster Umgang mit Wasser wichtiger denn je. Trinkwasser ist eine wertvolle Ressource, die sorgsam genutzt werden sollte. Gleichzeitig wird zu überlegen sein, wie verschiedene Wasseranwendungen künftig noch nachhaltiger gestaltet werden können.

Nicht Verbote, sondern Eigenverantwortung und ein gemeinsames Bewusstsein sind dabei entscheidend.

Neuer Elektro-Kastenwagen

Das Bauhof-Team der Marktgemeinde St. Ruprecht a. d. Raab freut sich über einen neuen Elektro-Kastenwagen.

Nach 15 Jahren war es nicht mehr rentabel den alten Citroen zu reparieren. Deshalb haben die Verantwortlichen der Gemeinde die Gelegenheit genutzt, auf ein umweltfreundliches Fahrzeug umzusteigen. Der E-Kastenwagen passt perfekt zum Bauhof-Alltag, da im Gemeindegebiet oft kurze Strecken gefahren werden. Damit kann der selbst erzeugte Strom aus den Photovoltaikanlagen genutzt werden, was Benzin oder Diesel spart und die Umwelt schont.

Der Ankauf wurde durch eine Förderaktion unterstützt. St. Ruprecht a. d. Raab setzt als e5-Gemeinde und Mitglied der Energieregion Weiz-Gleisdorf auf nachhaltige Mobilität und Klima-



schutz. Die Gemeinde hat bereits viele Projekte zur Energieeinsparung umgesetzt, zum Beispiel den Ausbau von PV-Anlagen und die Förderung einer lokalen Energiegemeinschaft. Der Bauhof sorgt mit seinen Mitarbei-

terInnen für sichere Straßen, gepflegte Grünflächen und eine zuverlässige technische Infrastruktur. Mit dem neuen Elektro-Kastenwagen wird nun ein wichtiger Schritt Richtung umweltfreundlichem Fuhrpark gemacht.

Kleinflächensanierungen 2026

In den vergangenen Wochen wurde im gesamten Gemeindegebiet mit den Kleinflächensanierungen begonnen – ein wichtiger Schritt zur laufenden Verbesserung unseres Straßennetzes.

Zahlreiche Gemeindestraßen und -wege sind von den Sanierungsmaßnahmen betroffen. Die schadhafte Stellen wurden im Vorfeld sorgfältig erfasst und dokumentiert, um eine zielgerichtete und effiziente Sanie-

rung sicherzustellen. Die gesamten geplanten Sanierungen für 2026 umfassen folgende Bereiche:

- Kühwiesenweg
- Breiteggerstraße
- Lohnbergweg
- Saubergweg
- Leitenweg
- Wongrabenweg
- Hartensteinweg
- Kühwiesen
- Feldgasse
- Rechberg Straße

- Haimwirtweg
- Schlacherleitenweg
- Dörflweg
- Eidexbergweg

Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma SÜDWESTBAU GmbH beauftragt, die Bauaufsicht liegt bei der Firma Davitech. Die Gesamtauftragssumme für die Sanierungsmaßnahmen beläuft sich auf rund € 200.000,-.



Ein Teil der Arbeiten ist bereits abgeschlossen, weitere Abschnitte befinden sich aktuell noch in Umsetzung. Mit diesen Maßnahmen setzt die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab einen wesentlichen Schritt zur nachhaltigen Verbesserung unserer Infrastruktur.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, für mögliche kurzzeitige Verkehrsbehinderungen oder Sperren im Zuge der Sanierungsarbeiten.

SPIE DÜRR Austria Neuer Standort in Wollsdorf

SPIE DÜRR Austria, Österreichs führender Anbieter für Tunnel- und Verkehrstechnik, reagiert auf das kontinuierliche Wachstum der vergangenen Jahre mit der Errichtung eines neuen Unternehmensstandorts in Wollsdorf und schafft damit die Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens. Auf einer Fläche von 3.200 Quadratmetern entstehen moderne Büro- und Lagerflächen für 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

25 Jahre Erfahrung in der Tunnel- und Verkehrstechnik

SPIE DÜRR Austria blickt auf 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit in Österreich zurück. Das Unternehmen ist auf die technische Ausrüstung, Automatisierung und Wartung von Straßentunneln sowie auf Lösungen im Bereich der Verkehrstechnik spezialisiert.

Wachstum braucht Raum

„Mit der Investition in unseren neuen Standort in Wollsdorf setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft. Unser Wachstum schafft nicht nur neue Möglichkeiten für SPIE DÜRR Austria, sondern auch attraktive und moderne Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig bekennen wir uns mit diesem Standort klar zur Region Weiz – St. Ruprecht/Raab und zu ihrer langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung“, sagt Andreas Christandl, Geschäftsführer SPIE DÜRR Austria und Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Austria.

Nachhaltigkeit als Teil des Standortkonzepts

Bei der Planung des neuen Standorts wurde auch auf eine nachhaltige und energieeffiziente Infrastruktur Wert gelegt. Vorgesehen sind eine

100-kWp-Photovoltaikanlage sowie **20 E-Ladestationen**. Die Kombination aus erneuerbarer Energie und Ladeinfrastruktur schafft eine zeitgemäße Basis für einen nachhaltigen Unternehmensstandort.



Betriebsvorstellung Sonja Roffeis – Yoga-Mentaltraining-Bodywork

In Lohngraben gibt es nun ein Yogastudio mit flexiblen Yogakursen und Thai Yoga Körperarbeit. Ganz nach dem Motto: „Es gibt verschiedene Wege zu dir – wir finden Deinen! Versprochen!“. Sonja Roffeis gibt flexible Yogakurse für Anfänger u. Fortgeschrittene in kleinen Gruppen. Oder verhilft zu tiefer Entspannung für Körper und Geist bei der Thai Yoga Körperarbeit. Termine nach Vereinbarung: 0677/62109367, www.mayura-yoga.at

Bgm. Franz Nöhrer gratulierte Frau Roffeis sehr herzlich und wünschte ihr viel Glück für die Zukunft!



Sonja Roffeis – Yoga-Mentaltraining-Bodywork
Tel: +43 677 / 62 10 93 67 | www.mayura-yoga.at

KLAR!-Aktivitäten

Seit 2017 arbeitet die Marktgemeinde St. Ruprecht an der Raab gemeinsam mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf als Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!) daran, die Gemeinde auf die sich verändernden klimatischen Bedingungen vorzubereiten.

Wie das im Bereich des Hitzeschutzes konkret aussieht, zeigt der neu gestaltete Vorplatz der Volksschule: Wo sich im Sommer früher die Hitze auf der versiegelten Fläche staute, spenden heute Bäume Schatten. Entsiegelte Flächen und Lehrbeete machen ihn zu einem grünen Lern- und Begegnungsraum.

Auch beim Starkregenschutz wird vorgesorgt: Das Rückhaltebecken in Dietmannsdorf steht kurz vor der Fertigstellung. Es kann Regen- und Ober-



flächenwasser aus einem 27,3 Hektar großen Einzugsgebiet zurückhalten und soll so das Überschwemmungsrisiko für Wohngebiete, Betriebe und Infrastruktur deutlich senken.

Im Bereich der Biodiversität wurden gemeinsam mit einem Ökologen die öffentlichen Flächen untersucht und Potenziale für mehr ökologische Vielfalt identifiziert. Ein erstes Ergebnis sind die 275 Wildhecken, die mit finanzieller Unterstützung des „NaturNetz-

werks“ Oststeiermark unter anderem im historischen Park als Trittsteinbiotope gepflanzt wurden. Zudem wurden in Neudorf zwei Straßenbegleitbeete mit dem Bauhof klimafit bepflanzt.

Die nächsten Schritte sind bereits im Blick. Aktuell werden Möglichkeiten zur Regenwassernutzung geprüft und Maßnahmen entwickelt, um den wertvollen Baumbestand der Gemeinde langfristig gesund zu erhalten.

Parkstraße 29
 8181 St. Ruprecht an der Raab



IMMER was los!

Style, Café-Bar & Einkaufen



LÉGERE FEIERN

Locker & Légere

Ob Geburtstag, Firmenfeier oder ein anderer besonderer Anlass – feiere in entspannter Atmosphäre und genieße gemeinsam mit deinen Gästen köstliche Ripperi auf dem Meterbrett, unsere beliebte Fingerfood-Combo oder knuspriges Backhendl. Für Feiern ab 20 Personen öffnen wir gerne länger und verwandeln unseren Barbereich in eure ganz persönliche Partyzone. Wir freuen uns auf deine Anfrage unter: gastro@locker-legere.at

Veranstaltungstipps im Herbst

- 11. September: Tanzabend
- 3. Oktober: Oktoberfest mit DJ Winz
- 31. Oktober: Halloween-Party



LOOK, BART, LIFESTYLE

Barbershop

Frischer Look, präzise Schnitte und professionelle Bartpflege – in unserem neuen Barbershop stehen Qualität, Stil und persönlicher Service im Mittelpunkt. Ob klassisch oder modern – wir nehmen uns Zeit für Ihren individuellen Look.

JETZT NEU im Ladenlokal im Foyer des SPAR Marktes.

Öffnungszeiten:
 MO – FR: 08:30 Uhr – 18:00 Uhr
 SA: 08:30 Uhr – 17:00 Uhr

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



IHR NAHVERSORGER

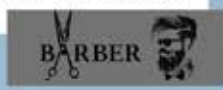
SPAR Markt St. Ruprecht

Wir sind stolz, Ihr Nahversorger im Zentrum von St. Ruprecht an der Raab zu sein. Mit vielen regionalen Produkten unterstützen wir heimische Produzenten und schaffen Mehrwert für unsere Region. Für Ihre Feste und Feiern bereitet unser Feinkost-Team gerne Platten, Brötchen, Jourgebäck und vieles mehr – ganz nach Ihren Wünschen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 03178 5112!

NEU: Entdecken Sie die Plattformen livekaufen.com und steiri.com – jetzt auch als App im App Store und Google Play Store erhältlich.









Rekordsommer im St. Ruprechter Familienerlebnisbad

Mehr als 30.000 Besucher genossen die Badesaison 2026



Das Fluss- und Familienerlebnisbad konnte heuer weit mehr als **30.000 Besucherinnen und Besucher** begrüßen – so viele wie schon lange nicht mehr. Besonders an den heißen Sommertagen herrschte auf dem Gelände Hochbetrieb.

An mehreren Tagen wurden gleichzeitig mehr als **1.000 Badegäste** im Fluss- und Bassinbad gezählt. Die großzügige Liegewiese unter den alten Bäumen, das Flussbad an der Raab und das moderne Beckenbad sorgten dafür, dass für jede Altersgruppe etwas dabei war.

Raab erreichte 27 Grad

Für eine besondere Überraschung sorgte in diesem Sommer auch die Wassertemperatur der Raab. Das Wasser erreichte **27 Grad Celsius** – ein Wert, den man in St. Ruprecht seit langer Zeit nicht mehr erlebt hatte. Die sonst für ihre erfrischenden Temperaturen bekannte Raab wurde damit selbst für empfindlichere Ba-

degäste zum angenehmen Sommervergnügen. Das Flussbad ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des sommerlichen Lebens in St. Ruprecht und verbindet das natürliche Baderlebnis in der Raab mit den Angeboten eines modernen Familienbades.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Erfolg beigetragen haben

Eine derart erfolgreiche Badesaison ist nur mit einem engagierten Team möglich. **Ein besonderer Dank gilt daher den Bademeistern**, die während des gesamten Sommers für Sicherheit, Ordnung und einen reibungslosen Badebetrieb sorgten.

Ebenso ein herzliches Dankeschön geht an die **Schwimmschule von Melanie Skene**, die auch heuer wieder zahlreichen Kindern das Schwimmen nähergebracht und für wichtige Sicherheit im Wasser gesorgt hat. Für das leibliche Wohl der Badegäste war das **GH Strobl mit dem Badebuffet** zuständig. Von der kleinen

Stärkung zwischendurch bis zur Erfrischung an heißen Badetagen wurden die Besucher bestens verköstigt. Auch dafür ein großes Dankeschön!

Sommer, Sonne und Bade Freude

Die Rekordzahlen zeigen, welchen Stellenwert das Fluss- und Bassinbad für die Bevölkerung von St. Ruprecht und die Gäste aus der Region hat. Gerade an den besonders heißen Tagen wurde das Bad zum beliebten Treffpunkt für Familien, Kinder, Jugendliche und Erholungssuchende.

Ob eine Abkühlung in der Raab, eine Runde im Becken, Schwimmkurse für die Kleinsten oder einfach ein entspannter Nachmittag auf der Liegewiese – das Angebot machte das Bad auch 2026 zu einem der beliebtesten sommerlichen Treffpunkte der Region.

Die Badesaison 2026 hat damit eindrucksvoll gezeigt: **Das Fluss- und Bassinbad St. Ruprecht ist nicht nur ein Freibad, sondern ein Stück gelebte Sommertradition.**



Gasthof Landseele sucht neue Zukunft

Nach vielen Jahren gelebter Gastfreundschaft ist im Gasthof **Landseele** ein neues Kapitel angebrochen. Eure Treue, die vielen schönen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Momente haben die Landseele zu dem gemacht, was sie war – ein Ort der Gastfreundschaft und des Miteinanders. **Von Herzen möchten wir uns bei all unseren Gästen und Freunden bedanken.**

Der Gastronomiebetrieb wurde mittlerweile eingestellt, doch die Geschichte des Hauses soll damit keineswegs enden. Nun wird eine engagierte Persönlichkeit oder ein Unternehmen gesucht, der dem traditionsreichen Gebäude neues Leben einhaucht.

Dabei stehen verschiedene Möglichkeiten offen: Ob die **Weiterführung als Restaurant** oder eine **Umgestaltung und neue Nutzung der Immobilie** – das Objekt bietet vielfältiges Potenzial für kreative Ideen und unternehmerischen Weitblick.

Interessierte erhalten gerne weitere Informationen bei einem persönlichen Gespräch. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich und unverbindlich behandelt.

Die Landseele sucht nicht nur einen Käufer – sondern jemanden, der diesem besonderen Ort eine neue Zukunft schenkt.



Anzeige



Up to date durch den Herbst.

Mit **CITIES** hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, erhalte Infos zur Laubentsorgung oder zu Straßensperren im Ort und bleib über aktuelle Termine informiert. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



Anzeige



Kindergemeinderat

Die Kinderstadt EN4EVER der Energieregion Weiz–Gleisdorf hat Geschichte geschrieben und zum ersten Mal ihre Bürgermeister:innenwahl abgehalten.

Der Garten der Generationen in Weiz wurde dabei zum lebendigen Schauplatz eines besonderen demokratischen Moments, bei dem Kinder selbstbestimmt ihre Stadtvertretung wählten. Sie setzten damit ein starkes Zeichen für gelebte Mitbestimmung und frühe politische Bildung.

Als Gesprächspartner:innen standen am Podium zur Verfügung:

- Christoph Stark, Nationalrat, Obmann der Energieregion Weiz–Gleisdorf und Bürgermeister der Stadtgemeinde Gleisdorf
- Bettina Bauernhofer, Stellvertretende

Obfrau der Energieregion und Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Weiz

- Wolfgang Moitzi, Nationalrat und Landesvorsitzender der Kinderfreunde Steiermark

Sie betonten die Bedeutung der Kinderstadt als Lern- und Erfahrungsraum, der demokratische Prozesse spielerisch vermittelt und Kindern ermöglicht, ihre eigenen Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Ebenfalls bei der Wahl anwesend waren zahlreiche Bürgermeister:innen der Energieregion Weiz–Gleisdorf, Vizebürgermeister:innen sowie Gemeinderät:innen. Bei der anschließenden Kinderstadtführung standen sie den interessierten Kindern ebenfalls für Fragen zur Verfügung.



© ERWG



© Kinderfreunde Stmk



Theresa Pregartner

Ausschuss für Personal, Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Soziales

Unsere Bildungseinrichtungen ermöglichen den Weg von der Kinderkrippe bis zur Mittelschule im eigenen Gemeindegebiet. Jetzt im Herbst starteten in der Kinderkrippe 35 Kinder, in den Kindergärten 164 Kinder, in den Volksschulen 283 Schüler (davon 75 Erstklässler) und in der Mittelschule 243 Schüler (davon 69 Erstklässler).

Um unseren Kindern einen Blick auf politische Entscheidungen zu ermöglichen und das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl innerhalb der Gemeinde zu stärken, werden wir im Herbst mit der Suche nach interessierten Kindern für einen neuen Kindergemeinderat starten.

Falls Sie Unterstützung bei der Betreuung älterer Angehöriger benötigen: Das Schillerhaus Gleisdorf bietet eine flexible Tagesbetreuung für Menschen über 60 Jahre, die Pflegegeld beziehen. Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Schnuppertages. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an 03112 2212-750 bzw. office@tz-gleisdorf.at



Sommerbetreuung



Die Sommerferien stellen Eltern und Erziehungsberechtigte meist jedes Jahr vor organisatorische Herausforderungen. Als Unterstützung dazu bietet die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab für 6 Wochen eine Sommerbetreuung an. In diesem Sommer erfolgte diese in einer Krippengruppe

in der Flurgasse, zwei Kindergarten- gruppen in der Fünfingerstraße sowie einer Kindergartengruppe in Etzersdorf und einer Gruppe in der Volksschule St. Ruprecht/Raab.

Als kleine Aufmerksamkeit verteilten Bürgermeister Franz Nöhrer und Gemeindevorstandsmitglied Theresa

Pregartner Eis an alle. Dieses war bei den heißen Temperaturen besonders willkommen. Ein großes Dankeschön an unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen, die trotz der Hitze kreative und unterhaltsame Wege gefunden haben, um die Kinder bestmöglich zu betreuen.

Mitarbeiterverabschiedung

Einige Mitarbeiterinnen beenden ihre Tätigkeit für die Marktgemeinde und beginnen einen neuen Lebensabschnitt.

Sabine Kröpfl war zuletzt als gruppenführende Elementarpädagogin in der grünen Gruppe im Kindergarten Etzersdorf tätig. Nun verändert sie sich beruflich, um mehr Zeit für ihre Tochter zu haben.

Maria Christandl war zunächst in der Altgemeinde Etzersdorf-Rollsdorf und später in der Marktgemeinde in

der Reinigung tätig. Im Kindergarten Etzersdorf half sie bei Bedarf auch in der Kinderbetreuung aus. Ihr vielseitiger Einsatz und ihre Verlässlichkeit waren eine wertvolle Unterstützung. Nun beginnt auch für Maria ein neuer Lebensabschnitt – und zu Hause wird es ihr bestimmt nicht langweilig werden.

Isabella Meyer war seit 2012 als liebevolle und engagierte Kinderbetreuerin tätig. Mit viel Herz und Geduld kümmerte sie sich um die ihr anvertrauten Kleinkinder und sorgte für

ein warmes, geborgenes Umfeld. Nun beginnt für Isabella der wohlverdiente Ruhestand.

Jennifer Scharler, Elementarpädagogin, war sowohl in der Kinderkrippe als auch mit viel Elan als Springerin im Einsatz. Mit ihrer ruhigen und engagierten Art war sie eine wertvolle Unterstützung für das Team.

Herzlichen Dank an alle für ihre Arbeit und ihren Einsatz für unsere Gemeinde und alles Gute für die Zukunft!





Unsere Ferialpraktikanten – tatkräftig im Einsatz

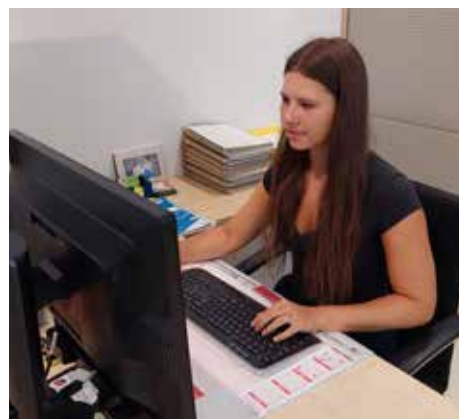
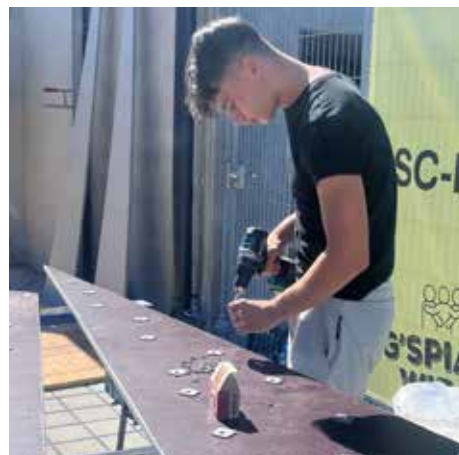


In diesem Sommer hatten insgesamt neun Jugendliche die Möglichkeit, unser Gemeindepersonal zu unterstützen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. In den unterschiedlichsten Bereichen waren sie mit großem Einsatz und Engagement tätig.

In den Kindergärten in Ruprecht und Etzersdorf halfen sie bei der Sommerbetreuung und sorgten gemeinsam mit dem Team für abwechslungsreiche Tage. Auch beim Reinigen der Räumlichkeiten und der zahlreichen Spielmaterialien packten sie tatkräftig mit an. Der jährliche Großputz in den Schulen ist eine besondere Herausforderung. Auch hier unterstützte eine engagierte Ferialpraktikantin unsere Mitarbeiterinnen. Im Gemeindeamt wurden unter anderem Scanarbeiten für das Dokumentenarchiv durchgeführt, Listen erstellt und Botengänge erledigt. Unsere „Mädls“ an der Freibadkasse begrüßten die Badegäste stets freundlich und halfen auch dabei, das Freibadareal nach einer sehr gut besuchten Bade-

saison sauber und gepflegt zu halten. An den heißen Sommertagen waren auch zwei Jungs im Bauhof eine große Unterstützung – wie bei der Grünraumpflege, bei Instandhaltungsarbeiten in den Kindergärten und Schulen oder bei Straßenerhaltungsarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ferialpraktikanten für ihre großartige Unterstützung! Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und alles Gute für euren weiteren Schulweg!





Musikschule St. Ruprecht/Raab

Erfolgsprojekt Jugendblasorchester und neues Projekt Volksmusikensemble



Das Jugendblasorchester St. Ruprecht ist sehr beliebt, da es den jungen Musikern mit modernen Arrangements von Popmusik bis Filmmusik

eine wichtige Plattform zum gemeinsamen Musizieren bietet. Mittlerweile zählt das Orchester über 25 junge MusikerInnen.

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird das Angebot in der Musikschule mit einem neuen Volksmusikensemble erweitert.

Bunte Wände in der Volksschule St. Ruprecht

Musikschuldirektor Norbert Lipp organisierte mit dem Bundesministerium für Bildung und in Zusammenarbeit mit der Volksschule, Dir. Rosmarie Kober, ein Graffiti-Kunst-Projekt für die Kinder der Volksschule.

Das Projekt stand unter dem Motto „DREAMS – Colourful World!“ und wurde gemeinsam mit dem Künstler Marvin Busta umgesetzt.

Das Graffiti-Projekt war für die SchülerInnen ein unvergessliches Erlebnis, das Spuren hinterließ – nicht nur an den Schulwänden, sondern auch in ihrem Selbstbewusstsein und ihrem Gemeinschaftsgefühl.





Musikschule St. Ruprecht/Raab

Ferienspaß Graffiti

Die Musikschule St. Ruprecht öffnete die Türen auch in den Ferien und bot den Kindern und Jugendlichen Einblicke in die Welt der Graffiti-Kunst im Rahmen vom Ferienspaß. Dieses Mal gestalteten 17 Kinder und Jugendliche die Wand im Eingangsbereich der Mittelschule in Form von „Style-Writing“ mit dem Text "Wir bleiben in Bewegung".



Lili Radl – neue Lehrerin für Violine und Volksmusik-Ensemble

Wir dürfen unsere neue Kollegin und Lehrerin für Violine und Volksmusik-Ensemble, Frau Mag. Lili Radl, vorstellen.

Ausbildung

- Konzertfachstudium Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Gerald Schubert
- Instrumental-Gesangs-Pädagogik an der Kunstuniversität Graz
- 2023 Magistra artium

Künstlerische Tätigkeiten

- Opernhaus Kairo, Brucknerhaus Linz, Justizpalast Wien, Menuhin-Festival Gstaad, Privatbank Le Roche Bern, Cercle de la Grande Societe Bern, ORF,



Ministerium für Kultur und Wissenschaft

- Sommerakademie der Wiener Philharmoniker Internationales Orchesterinstitut Attergau-Projekt der Wiener Philharmoniker (IOIA), Mitglied der Schubert Akademie

„LATIN LINE DANCE“ an der Musikschule

Ab 28. September findet jeden Montag um 19.30 Uhr das Format „Latin Line Dance“ statt. Wir tanzen (ohne Partner) zu herzerwärmenden, mitreißenden Klängen aus Lateinamerika.

Infos und Anmeldung unter:
0650 83 11 244





Volksschule St. Ruprecht/Raab

Zeugnistag und Verabschiedung einer ganz besonderen Lehrerin

Am 10. Juli wurden nicht nur die Zeugnisse ausgegeben, sondern wurde auch eine ganz besondere Lehrerin in den Ruhestand verabschiedet. Mit Helga Scherübel-Reiter verlässt eine Lehrerin die Schule, die über sehr viele Jahre zahllose Kinder als Stütz- und Sprachheillehrerin überaus positiv beeinflusst hat und darüber hinaus eine sehr gute Kollegin und Mentorin besonders der jungen Lehrerinnen war.

Nach der Ehrung verschiedener Kinder für ihre Dienste in der Bücherei oder für besonderes Abschneiden beim Känguru der Mathematik wurden die 4. Klassen verabschiedet. Ebenso verabschieden mussten wir uns auch von einer Lehrerin, die an



eine andere Schule wechselt sowie von einer Kollegin, die in Karenz geht. Danach wurde Helga Scherübel-

Reiter mit zahlreichen Liedern, lustigen Verkleidungen und Gedichten verabschiedet.

Herbstbeginn
bei
Michi's
SCHUHMODE

Ab sofort gibt es bei uns die neue
Herbst- & Winterkollektion!

Michi's Schuhmode Untere Hauptstrasse 26 8181 St. Ruprecht/Raab

Volksschule St. Ruprecht/Raab

Schulganggestaltung – Künstlerprojekt mit dem Graffiti-Künstler Marvin Busta

Im Rahmen des kreativen Künstlerprojekts „Dreams-Colourful World“ hatten die SchülerInnen der 4. Klassen die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Marvin Busta den Schuleingang zu gestalten.

Zu Beginn stellt der Künstler verschiedene Techniken der Wandgestaltung vor und erklärte den sicheren Umgang mit Sprühfarben und Acrylfarben. Im Mittelpunkt des Kunstwerks stand das Wort „Together“, das die Bedeutung von Freundschaft, Zusammenarbeit, Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung symbolisiert.

Während des Projekts zeigten die SchülerInnen großes Engagement, Teamgeist und Kreativität. Sie lernten neue künstlerische Techniken kennen und erfuhren, wie durch gemeinsames Arbeiten ein beeindruckendes Kunstwerk entstehen kann.

Das fertige Wandbild verschönert nun den Schulgang und erinnert täglich an die Botschaft des Projekts: Gemeinsam sind wir stärker – together



25. Juni 2026: großer Sporttag der VS



Bei strahlend schönem Wetter fand auch heuer wieder unser großer Sporttag statt.

An 11 Stationen konnten die SchülerInnen und Schüler die verschiedensten Sportarten ausprobieren bzw. sich darin messen:

Es wurde mit Zeitmessung sowie über einen im Turnsaal aufgebauten Parcours gelaufen, Tennis gespielt,

Becher wurden gestapelt, Ultimate Frisbee ausprobiert, Fußball, Volleyball und Badminton gespielt. Darüber hinaus konnten sich die Kinder im Asphaltstockschießen versuchen und die ersten Schritte im Rock ´n´ Roll ausprobieren. Zur Verwunderung vieler gab es sogar eine so genannte Skistation, auf der – Skifahren simulierend – werden konnte.

Für dieses Sportfest haben dankenswerterweise viele Hände zusammengeholfen: der FC Donald mit verschiedenen Sportarten, die Rock ´n´ Roll Formation 88, der Eisstockverein Ruprecht und der ASVÖ. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht auch an den Elternverein für die Unterstützung.



Volksschule Rollsdorf

Ein Vormittag bei der Feuerwehr Etzersdorf

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse durften einen spannenden Vormittag bei der Feuerwehr verbringen. Der Jugendleiter, Hr. Rene Wehrich, begrüßte die Kinder herzlich und gab ihnen interessante Einblicke in seine wichtige Arbeit.

Besonders begeistert waren die Kinder von den großen Einsatzfahrzeugen und den vielen Geräten, die bei Einsätzen verwendet werden. Sie erfuhren, wie Brände gelöscht werden, welche Aufgaben die Feuerwehr hat und wie man sich im Notfall richtig verhält.

Ein besonderes Highlight war das Ausprobieren einiger Ausrüstungsgegenstände und das Erkunden eines Feuerwehrautos. Die Kinder stellten viele Fragen, die von Hr. Wehrich geduldig beantwortet wurden.



Der Besuch war für alle ein wirklich tolles Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler konnten viel Neues lernen und bekamen großen Respekt vor der wichtigen Arbeit der Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön an Hr. Wehrich für die spannende Führung und die außerordentlich freundliche Betreuung.



Weiztag der 3. Klasse



Die 3. Klasse verbrachte einen abwechslungsreichen und spannenden Tag in Weiz. Ziel des Weiztages war es, unsere Bezirkshauptstadt näher kennenzulernen und mehr über ihre Geschichte, ihre Besonderheiten und ihre Bedeutung für die Region zu erfahren.

Bei einer interessanten Führung durch die Stadt konnten die Schüle-

rinnen und Schüler viele neue Eindrücke sammeln. Sie lernten wichtige Gebäude und Plätze kennen und erfuhren zahlreiche wertvolle Fakten über Weiz.

Nach der Stadtführung ging es weiter ins FunergyLab Weiz. Dort erwartete die Kinder ein spannendes Programm rund um Naturwissenschaft, Technik



und Energie. Mit großer Begeisterung führten sie verschiedene Experimente durch und konnten selbst ausprobieren, beobachten und erforschen. Dabei wurden viele interessante Phänomene erklärt und anschaulich dargestellt.

Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten sie wieder nach Hause zurück.

Volksschule Rollsdorf

Spiele- und Sportfest

Am 3. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter unser diesjähriges Spiele- und Sportfest statt. Nach der feierlichen Eröffnung begeisterten die Kinder alle Gäste mit einem schwungvollen Tanz und einem gemeinsamen Lied.

Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler an zahlreichen abwechslungsreichen Stationen ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Mit großer Begeisterung probierten sie die verschiedenen Spiele aus und hatten dabei jede Menge Spaß.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Elternverein verwöhnte alle Besucherinnen und Besucher mit Speisen und Getränken und trug damit wesentlich zum Gelingen des Festes bei.



Das Spiele- und Sportfest war ein rundum gelungener Tag voller Bewegung, Freude und Gemeinschaft. Die vielen lachenden Gesichter zeigten, wie viel Spaß die Kinder an diesem besonderen Tag hatten.

Süße Eindrücke in der Schokoladenfabrik Zotter

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unternahmen am 26. Juni 2026 einen spannenden Ausflug in die Schokoladenfabrik Zotter. Gleich zu Beginn erfuhren sie in einem kurzen Film Wissenswertes über den Weg der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade, sowie über die nachhaltige Herstellung der beliebten Süßigkeit.

Anschließend startete die Genusstour durch das weitläufige Gelände. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder die Herstellung der Schokolade hautnah miterleben und nach Herzenslust verkosten. Rund 300 verschiedene Kostproben warteten entlang des Rundgangs – von flüssiger Schokolade über Nougat und Pralinen bis hin zu außergewöhnlichen Schokoladenkreationen. Da war für jeden Geschmack etwas dabei.

Bei sommerlich heißen Temperaturen sorgten kühle Bereiche und kleine Erfrischungen zwischendurch für eine



willkommene Abkühlung, bevor die Entdeckungsreise weiterging.

Der Besuch in der Schokoladenfabrik war für alle ein besonderes Erlebnis. Die Kinder konnten viel über die Herstellung von Schokolade lernen, zahlreiche Köstlichkeiten probieren und einen unvergesslichen Tag voller süßer Eindrücke genießen.





Ein Sommer voller Abenteuer – das St. Ruprechter Ferienprogramm begeistert!

Auch heuer sorgte das St. Ruprechter Ferienprogramm für abwechslungsreiche, spannende und erlebnisreiche Ferientage. Zahlreiche Kinder nutzten die vielfältigen Angebote und waren mit großer Begeisterung dabei. Von sportlichen Aktivitäten über kreative Workshops bis hin zu Naturerlebnissen und spannenden Abenteuern war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ob beim **Mal-Workshop**, in der **Kreativwerkstatt** oder beim **Graffiti & Street Art Workshop** – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Wer lieber draußen unterwegs war, konnte beim **Flusscamp**, den **Naturtagen**, bei Wanderungen oder beim **Biber-Erlebnis-Tag** die Natur entdecken und spannende Erfahrungen sammeln.

Auch sportlich war einiges geboten: Bei den **Bike-Camps**, den **Sporttagen**, **Volleyballtagen**, **Flugsporttagen**, beim **Geräteturnen**, **Eltern-Kind-Schwimmen** sowie den **Musiktagen** konnten die Kinder Neues ausprobieren, ihre Talente entdecken und gemeinsam aktiv sein. Für Neugierige gab es bei den **Forschertagen** viel zu entdecken und zu erforschen.

Besondere Erlebnisse boten außerdem die **Theater-Schatzsuche**, die **Mutseminare**, die **Hundetage**, der **Body & Brain Workshop** und die beliebten **Feuerwehrtage**. Dabei konnten die Kinder nicht nur Spaß haben, sondern auch Neues lernen, Herausforderungen meistern und viele schöne gemeinsame Erinnerungen sammeln.

Das abwechslungsreiche Programm zeigte einmal mehr, wie viel Engagement und Ideenreichtum in unserer Gemeinde steckt. Viele Kinder nahmen begeistert an den Veranstaltungen teil und machten die Ferien zu einer ganz besonderen Zeit.

Ein herzliches Dankeschön!

Ein so vielfältiges Ferienprogramm wäre ohne den großartigen Einsatz zahlreicher engagierter Menschen nicht möglich. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung haben sie den Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht.

Danke an alle Mitwirkenden für dieses tolle Ferienprogramm – und auf ein Wiedersehen beim nächsten St. Ruprechter Ferienprogramm!



Mit Sicherheit ins neue Schuljahr

Das Schuljahr 2026/2027 hat begonnen. Für viele Kinder startet damit ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Der Schulweg wird dabei ein wichtiger Teil des Alltags und der Selbstständigkeit.

Ob zu Fuß, mit dem Linienbus oder mit dem Schulbus: Gerade am Anfang muss sich vieles erst einspielen. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass Kinder gut sichtbar sind. Helle Kleidung, Warnwesten und reflektierende Elemente helfen dabei. Das Smartphone sollte während des Schulwegs in der Schultasche bleiben. Wenn ein Elterntaxi notwendig ist, bitten die Kinder an einer sicheren Stelle

aussteigen lassen. Halten Sie möglichst nicht direkt vor dem Schuleingang oder am Busparkplatz, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Auch alle Autofahrerinnen und Autofahrer bitten wir, rund um Schulen, Kindergärten und Bushaltestellen besonders aufmerksam und langsam zu fahren.

Die Organisation des Schulbusses im Gelegenheitsverkehr ist jedes Jahr eine Herausforderung. Das Unternehmen bemüht sich um die bestmöglichen Touren und muss dabei geltende Vorgaben beachten. Wir bitten um Verständnis.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern ein schönes, erfolgreiches und vor allem unfallfreies Schuljahr 2026/2027!





Feuerfest & Bohnenstark – ein Fest für die ganze Familie



Am 19. Juni 2026 wurde der Park in St. Ruprecht an der Raab zum Treffpunkt für Groß und Klein. Beim Familienfest „Feuerfest & Bohnenstark“ standen Gemeinschaft, Musik, Tanz und natürlich die heimische Käferbohne im Mittelpunkt. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Krönung des Käferbohnenkönigs, der für einen feierlichen Moment sorgte und die Bedeutung der regionalen Käferbohne auf charmante Weise ins Rampenlicht rückte. Auch kulinarisch durfte die Käferbohne nicht fehlen: Bei der vielfältigen Käferbohnenkulinarik konnten die Besucherinnen und Besucher die regionale Spezialität in unterschiedlichen Variationen genießen.

Für beste Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches Programm. Die Chöre der Volksschule, Mittelschule und Musikschule begeisterten mit ihren musikalischen Darbietungen. Die Danceformation 1988, die Jugendplattler und die Feuertrömler sorgten mit ihren eindrucksvollen Auftritten für Bewegung, Rhythmus und Begeisterung.



Auch für die jüngsten Gäste wurde einiges geboten. Beim Kinderschminken, beim Kindertanzen und beim Gewinnspiel kam garantiert keine Langeweile auf. So wurde das Fest zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! Bürgermeister Nöhrer bedankte sich zudem sehr herzlich bei Thomas Matzer, der das Fest über viele Jahre hinweg mit großem Engagement organisiert und maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat. Für Thomas Matzer war es heuer die letzte Veranstaltung als Organisator.

„Feuerfest & Bohnenstark“ hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude entsteht, wenn Schulen, Vereine, Familien und engagierte Menschen gemeinsam anpacken. Ein gelungenes Fest, das Tradition, Regionalität und Gemeinschaft miteinander verbunden und den Park in St. Ruprecht an der Raab mit Leben gefüllt hat.



Johann Kalcher

Ausschuss Sport,
Freizeit, Kultur, Vereine
und Generationen

Das Ferienprogramm bot auch heuer wieder viele spannende Sport-, Freizeit- und Kulturangebote.

Die Kinder und Jugendlichen konnten Neues ausprobieren, Talente entdecken und abwechslungsreiche Ferientage erleben. Gleichzeitig stellte das Ferienprogramm eine wertvolle Unterstützung für Familien während der Sommermonate dar.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisationen und engagierten Personen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Ihr Engagement macht solche Angebote erst möglich.

Erfreulich sind auch die sportlichen Erfolge unserer Vereine. Allen Mannschaften und Sportlerinnen und Sportlern, die in der vergangenen Saison besondere Leistungen erbracht oder einen Aufstieg geschafft haben, wird herzlich gratuliert. Ihr Einsatz stärkt sowohl den Leistungs- als auch den Breitensport und ist eine Bereicherung für die gesamte Gemeinde.



CHIARA



Nach der Sommerpause startete die Aktivrunde am 20. August wieder mit einem gemütlichen Spielevormittag.

Unser diesjähriger Ausflug wird uns am Donnerstag, dem 8. Oktober ins Kräfte reich St. Jakob im Walde führen, wo wir einen geselligen und interessanten Tag verbringen werden.

Ein besonderer Höhepunkt steht am Samstag, dem 7. November bevor: Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins laden wir herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Verein kennenzulernen und gemeinsam dieses Jubiläum mit uns zu feiern.

Dart Club around the Clock

Erfolgreiche Clubhaus-Eröffnung!

Am 6. September war es endlich soweit: Der Dart Club around the Clock öffnete sein Clubhaus offiziell mit einem gemütlichen Frühschoppen und lud alle Dartbegeisterten, Freunde des Vereins und Interessierte zum gemeinsamen Feiern ins ehemalige Gasthaus Schneider, in Etzersdorf, ein.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, unser neues Zuhause kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das gesamte Clubhaus konnte besichtigt werden und natürlich durfte auch der sportliche Teil nicht fehlen: E-Dart mit Softpfeilen sowie Steel-Dart mit Stahlspitzen konnten von allen Gästen ausprobiert werden – Spaß und spannende Momente waren garantiert! Für zusätzliche Unterhaltung sorgten unsere große Verlosung mit zehn tollen Geschenkskörben sowie ein abwechslungs-

reiches Dart-Gewinnspiel, bei dem die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Unser Clubhaus ist für aktive Mitglieder täglich geöffnet und bietet die perfekte Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren, spannende Spiele auszutragen und gesellige Stunden zu verbringen. Zusätzlich steht unser Hüttdienst jeden Mittwoch von 18:00 bis 22:00 Uhr (Meisterschaftsspiel) sowie jeden Samstag von 17:00 bis 22:00 Uhr allen Dartfreunden offen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, den Dartsport kennenzulernen und einen gemütlichen Abend bei uns zu verbringen.

Bei unseren besonderen Veranstaltungen wie Ranglistenturnieren, der Clubmeisterschaft oder dem Steirischen Jugendturnier freuen wir uns über zahlreiche Zuschauer und Unterstützer. Jeder ist herzlich willkommen, die Fas-

zination Dart hautnah mitzuerleben!

Du möchtest Teil unserer Gemeinschaft werden?

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Für nur 30 € pro Jahr bei einer Einzelmitgliedschaft oder 50 € pro Jahr für die ganze Familie warten viele Vorteile, sportliche Herausforderungen und vor allem eine tolle Gemeinschaft auf dich.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz unseren Verein unterstützen und solche Veranstaltungen möglich machen.

Die nächsten Highlights stehen bereits fest:

- Wandertag am 24. Oktober
 - Ranglistenturnier am 21. November
- Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter, neue Freunde und spannende Dart-Momente!



FC Donald Sport- und Kulturverein

FC-Donald Ferienservice

Der FC-Donald hat in den Ferien ein umfangreiches Programm für Kinder und Schüler auf die Beine gestellt. An insgesamt 34 (!) Tagen gab es Angebote für Kinder. Die Angebote waren sehr gut besucht bzw. ausgebucht. Ein großes Dankeschön allen, die sich als Trainer oder Betreuer zur Verfügung gestellt haben und an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

FC-Donald Herbst- & Winterprogramm

Der FC-Donald bietet wieder für alle, die fit werden bzw. fit bleiben möchten sowohl im Freien als auch im Turnsaal ein umfangreiches Herbst- und Winterprogramm an. Alle Bewegungsangebote des FC-Donald wurden mit dem „Fit für Österreich“-Siegel ausgezeichnet.

Stöpseltreffen

Das Stöpseltreffen findet jeden Donnerstag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Vereinshaus statt. Nähere Infos gibt es bei Jana Schloffer unter 0677-62958054.

Kinderturnen

Das beliebte Kinderturnen startet am Dienstag, 6. Oktober.

Anmeldungen sind ab 1. September über die Homepage möglich.

Nähere Informationen über alle Aktivitäten des FC-Donald gibt es auf der Homepage www.fc-donald.at

RFV Apfelland Steiermark

Selina Hiebler

Unserer jüngste Turnierreiterin Selina Hiebler hat bei den diesjährigen Landesmeisterschaften sensationelle Erfolge gefeiert. Mit ihrem Pferd Steve H bewies Selina im Springparcours Nervenstärke und großes Talent. Nach einem hochspannenden Stechen setzte sie sich gegen die Konkurrenz durch und kürte sich mit nur 11 Jahren zur Landesmeisterin bei den Haflingern.

Ein weiterer Erfolg gelang bei den Landesmeisterschaften der Warmblutpferde „Einsteiger“.

Auch hier zeigte Selina mit ihrem zweiten Pferd Rubin H was in ihnen steckt und konnten sich den 3. Platz sichern und die Bronze Medaille mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren unserer jungen Reiterin recht herzlich!

Flugsportclub Weiz

Segelflug Schüler/in

Wir suchen dich!

- ✓ Schnuppertag
- ✓ Moderne Flugzeuge
- ✓ Professionelle Lehrer
- ✓ Top Ausbildung



WWW.LOGW.AT/KONTAKT
+43 / 664 388 09 41



ESV Wollsdorf

Schöner Erfolg für den ESV Wollsdorf

Die Spieler: Herbert Rahm, Marco Zagorschak, Heinz Hebenstreit, Ernst Fiedler und Gustav Christandl gewannen die Unterliga Meisterschaft 2026 im Stocksport und steigen somit

zur Landesmeisterschaft 2027 auf. Weiters qualifizierten sich die Spieler des USV: Gustav Christandl, Marco Zagorschak, Herbert Zagorschak, Ernst Fiedler und Josef Fiedler mit dem

3. Platz bei der UNION-Landesmeisterschaft für die Staatsmeisterschaft 2027.

Wir gratulieren unseren Jungs zu diesem großartigen Erfolg!!



Landjugend

Im Herbst wird gefeiert



Die Landjugend St. Ruprecht lädt heuer zu zwei traditionellen Herbstveranstaltungen ein!

Den Auftakt bildet das Maibaum-Umschneiden. Dieses findet heuer erstmalig am Erntedanksonntag, dem 12. Oktober 2026, am Hauptplatz St. Ruprecht statt. Im Anschluss an die Heilige Messe, welche von der Landjugend gestaltet wird, wird der Maibaum gemeinsam umgeschnitten.

Passend zur jährlichen Zeitumstellung folgt am 26. Oktober 2026 der traditionelle Zeitwechselball im Gemeindesaal Unterfladnitz. Unter dem Motto „Wer hat an der Uhr gedreht?“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Ballabend mit musikalischer Unterhaltung durch das Passailer TopDuo. Für das leibliche Wohl sorgt das Gasthaus Schober.

Zwei Veranstaltungen, ein Ziel: Gemeinschaft erleben, Brauchtum bewahren und gemeinsam schöne Stunden verbringen. Die Landjugend St. Ruprecht lädt zum Zusammenkommen, Mitfeiern und Erleben ein.

Wir freuen uns auf euch!

Kunstpark

Der Kunstpark St. Ruprecht hat nun einen Wächter

Hans Weber-Fauster – vielen in St. Ruprecht als Hans Fauster vertraut – war ein aufmerksamer Besucher und stiller Genießer unseres Kunstparks. Als St. Ruprechter Urgestein brachte er sich über viele Jahre mit großem Interesse und persönlichem Engagement in seine Heimatgemeinde ein, unter anderem in die Topothek.

Im November 2025 ist Hans Weber-Fauster im 91. Lebensjahr verstorben.

Seiner Nichte Marlies Fauster und seinem Neffen Christian Fauster war es ein Anliegen, ein besonderes Stück aus seiner Sammlung dem Kunstpark als Vermächtnis zu überlassen. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Der neue Wächter ist der Nachbau einer Figur der berühmten Terrakotta-Armee nahe Xi'an. Die lebensgroßen Tonfiguren wurden im 3. Jahrhundert v. Chr. erschaffen, um den ersten chinesischen Kaiser Qin Shihuangdi im Jenseits zu beschützen.

Nun steht der Wächter von Hans Weber-Fauster im Kunstpark – als Zeichen der Erinnerung, Verbundenheit und des Schutzes. Seit seiner Aufstellung gibt es viele begeisterte



persönliche Rückmeldungen zu diesem besonderen Neuzugang.

Danke, lieber Hans, für deine Verbundenheit. Dein Wächter wird über diesen Ort der Natur, Kunst und des Friedens wachen. Ruhe in Frieden.



Marktkapelle

Rückblick & Ankündigung

Unser alljährlicher Breiteggsonntag fand heuer am 5. Juli statt. Nach der feierlichen Heiligen Messe um 9:30 Uhr ging es bei bestem Sommerwetter mit unserem gemütlichen Frühschoppen weiter.

Bei kühlen Getränken, guter Musik und bester Stimmung verbrachten wir gemeinsam einen schönen und geselligen Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag mit uns verbracht und damit zum gelungenen Fest beigetragen haben.

Ein weiterer schöner Termin steht bereits vor der Tür: Am 13. Dezember 2026 laden wir Sie herzlich zu unserem Adventkonzert in der Kirche ein. Bei schönen Liedern und gemüthlicher Stimmung möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen besinnlichen Adventabend verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MARKTKAPELLE.AT

Blasmusik im Advent

13.12.2026

15:00 | Pfarrkirche
St. Ruprecht/Raab

Musikalische Leitung: Anna Schönauer

Ausschank durch die Marktkapelle

Eintritt: freiwillige Spende

ST. RUPRECHT AN DER RAAB

ZVR: 205858576

SCR St. Ruprecht/Raab

Zuversichtlich in die Oberliga-Saison

Mit dem erstmaligen Aufstieg in die Oberliga hat der SCR St. Ruprecht/Raab Vereinsgeschichte geschrieben. Nach einer erfolgreichen Saison bereitet sich der Verein motiviert auf die neue Herausforderung vor. Bereits Anfang Juli startete die Kampfmannschaft in die Vorbereitung auf die Saison 2026/2027, der Nachwuchs folgte Anfang August.

Der Kader wurde gezielt weiterentwickelt: Neben zwei Abgängen verstärkte sich der SCR mit zwei erfahrenen Spielern aus der Region sowie Eigenbauspielern wie Arthur Agapov und Talenten aus dem FNZ Weiz und Pircha. Den langzeitverletzten Spielern Sebastian Bloder, Alexander Mauthner und Mat-

thias Pieber wünschen wir weiterhin eine gute Regeneration und eine baldige Rückkehr auf den Platz.

Der SCR steht aber nicht nur für erfolgreichen Erwachsenenfußball, sondern vor allem für starke Nachwuchsarbeit. In der Saison 2026/2027 gibt es 22 Nachwuchsmannschaften – von den U6/Käferböhnchen bis zur U18 – sowie ein U14-Mädchenteam. Mehr als 200 Kinder und Jugendliche sind mittlerweile im Nachwuchsbereich aktiv.

Fünf Nachwuchsmannschaften (U14 bis U18) sowie das U14-Mädchenteam werden in einer Spielgemeinschaft mit dem FNZ Weiz geführt. Für das Mädchenteam zeichnet sich der SV Krotten-

dorf verantwortlich. So erhalten Mädchen des SCR, SV Krottendorf, SC Weiz und USV Mitterdorf zusätzlich zu ihren Vereinsspielen die Möglichkeit, regelmäßig Mädchenfußball zu spielen, um den Übergang in den Frauenfußball zu erleichtern. Dafür suchen wir motivierte, fußballbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2012 bis 2016. Einfach telefonisch melden und mittrainieren. Kontakt: Nico Stohandl 0699/10151444

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielerinnen und Spielern, den Trainer-teams, dem Vorstand, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie unseren treuen Fans. Dieser historische Erfolg ist das Ergebnis einer großartigen Gemeinschaft.

SCR Online: <https://vereine.oefb.at/SCRuprecht/>

SCR auf Instagram: <https://www.instagram.com/scr1932/>

SCR auf Facebook: <https://www.facebook.com/scruprecht>



Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht/Raab

Kameradschaft und Ausbildung

Neben dem sehr einsatzreichen Jahr 2026 dürfen zwei essenzielle Themen niemals in den Hintergrund geraten. Kameradschaft und Ausbildung sind die Grundsäulen der Feuerwehr.

In den vergangenen Wochen lag der Fokus der Ausbildung auf dem Löschen von Bränden rund um PV-Anlagen und das richtige Vorgehen bei Großbränden ohne ausreichende Wasserversorgung. Nebenher schlossen unsere Quereinsteiger und Jugendlichen die Grundausbildung 1, ein wesentlicher Teil der Feuerwehrausbildung, mit Bravour ab. Stolz können wir sagen, dass genügend Nachwuchs uns positiv in die Zukunft blicken lässt!

Ein besonderer Teil der Kameradschaftspflege war der heurige „Leitenbewerb“ der Feuerwehr Kühwiesen. Mit einer großen Anzahl an Fans und 2 Bewerbungsgruppen stellten wir uns der „Leitn“ mit viel Spaß, Ehrgeiz und Kameradschaft!



Freiwillige Feuerwehr Kühwiesen

Neues Mannschaftstransportfahrzeug

Nach mehr als zwei Jahren Planungs- und Bauzeit durfte die Freiwillige Feuerwehr Kühwiesen am 28. Juli ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) in Empfang nehmen. Der neue Mercedes Vito Tourer ersetzt das bisherige Fahrzeug, das nach 23 Jahren Dienst und über 105.000 Kilometern den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprach.

Im Beisein von Bürgermeister Franz Nöhrer, Gemeindefunktionären sowie den Feuerwehrmitgliedern wurde das neue Fahrzeug feierlich beim Rüsthaus begrüßt. Die Jugendfeuerwehr sorgte mit einer symbolischen Taufe mittels Wasserstrahl für einen besonderen Höhepunkt.

Kommandant HBI David Hasenhütl bedankte sich bei Bürgermeister Franz Nöhrer und der Marktgemein-

de für die hervorragende Zusammenarbeit bei Planung und Finanzierung. Bürgermeister Nöhrer gratulierte zur gelungenen Neuanschaffung und wünschte der Feuerwehr allzeit sichere und unfallfreie Ausfahrten.

Mit dem neuen MTFA verfügt die FF Kühwiesen über ein modernes Einsatzfahrzeug, das die Sicherheit der Bevölkerung sowie die Schlagkraft der Feuerwehr für viele Jahre nachhaltig stärkt.



Freiwillige Feuerwehr Etzersdorf

140 Jahre FF Etzersdorf – ein Jubiläum voller Gemeinschaft und guter Stimmung

Die Freiwillige Feuerwehr Etzersdorf feierte ihr 140-jähriges Bestehen mit einem rundum gelungenen Fest. Bei perfektem Wetter konnten zahlreiche Ehrengäste wie Bürgermeister Franz Nöhner, BFV-Kommandant OBR Johann Maier-Paar, ABI Christian Lechner sowie Feuerwehren aus dem Abschnitt und der Nachbarschaft begrüßt werden.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt. Der österreichische Bundesfeuerwehrverband verlieh an HBI Wolfgang Pregartner das Verdienstzeichen 3. Stufe. Seitens des Landes Steiermark wurden das Verdienstkreuz in Silber und Bronze und seitens des Landesfeuerwehrver-

bandes die Verdienstzeichen 2. und 3. Stufe verliehen. Zwei Mitglieder erhielten vom Abschnitt Weiz das Florianerkreuz in Bronze.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte das Passailer Top-Duo. Von Beginn an herrschte gute Laune und eine ausgelassene Stimmung. Ein besonderes Highlight war dabei die große Polonaise, bei der auch die Festgäste begeistert mitmachten.

Für die jüngeren Besucher gab es mit mehreren Hüpfburgen und dem von der Feuerwehrjugend organisierten „NO-BIER-Pong“ ein unterhaltsames Angebot mit tollen Preisen. Auch bei der großen Verlosung gab es zahlreiche Preise zu gewinnen.

Ein besonderer, etwas wehmütiger

Moment war die Bekanntgabe, dass der Frühschoppen im kommenden Jahr unter einem neu gewählten Kommando stattfinden wird. In einer herzlichen Rede und mit dem Rückhalt der gesamten Wehr wurde dem bisherigen Kommando, HBI Wolfgang Pregartner und OBI Friedrich Lammer, für ihren langjährigen Einsatz und ihr großes Engagement gedankt.

Das 140-jährige Jubiläumsfest der FF Etzersdorf zeigte, dass Kameradschaft, Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft das Herzstück der Freiwilligen Feuerwehr Etzersdorf sind. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert und zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben!

Seniorenbund St. Ruprecht/Raab

Mit 84 Personen und zwei Bussen ging es im Juli nach Fischbach. Mit dabei auch unser Bürgermeister Franz Nöhner, Vize Bgm. Johann Kalcher und Bgm. in Ruhe Herbert Pregartner. In Fischbach wurden wir von LAbg. Bgm Silvia Karelly empfangen. Nach einem Dorfrundgang in Fischbach wurde beim Kirchenwirt zu Mittag gegessen. Am Nachmittag ging es für die „fitten“ Senioren zu Fuß

zur Bio Hof Molkerei „Froihof“ nach einer kurzen Besichtigung und einer Verkostung ging es weiter zum „Hönigshof“ wo wir von LAbg. Bgm. Silvia Karelly auf eine Buschenschank-Jause eingeladen wurden. Danke für diesen schönen Tag.

55 Senioren waren auf der Brandlucken in der „Pension Schöller“ zu Gast. Ebenfalls mit zwei Bussen ging es

am 12. August auf die Bürgeralm und Mariazell. Am 29. August ging es nochmals nach Fischbach zum Bezirkswandertag des Seniorenbund Weiz. Am selben Tag begann auch der „Fischbacher Ägidi Markt“, wobei einige unserer Senioren den Wandertag vergaßen und sich am Ägidi Markt den Tag vergnügten.

Es war wieder viel los in den letzten Monaten bei den Senioren!



*USV Rollsdorf*

Rückblick auf die letzten Monate

8-Meter-Turnier

Am 27. Juni fand bereits die 5. Auflage des 8-Meter-Turniers im Waldstadion Rollsdorf statt. Bei hoch sommerlichen Temperaturen nahmen insgesamt 20 Teams teil. Gewinner dieses Turniers war die Gruppe „Fushin United“ vor „HF Reykjavik“. Den dritten Platz holten sich die Tiefseetaucher.

Jugend

Die erfolgreiche Jugendarbeit beim USV Rollsdorf trägt Früchte,

denn wir dürfen uns aktuell über 20 gemeldete Kinder im Verein freuen. Zusätzlich haben wir eine Bambinimannschaft, in der schon die Jüngsten dem Ball hinterherjagen. Dieser großartige Zulauf und der sportliche Erfolg wären ohne das Engagement unserer Trainer und Betreuer nicht denkbar. Deshalb möchten wir uns vom Herzen bei allen Trainern, Sponsoren und den engagierten Eltern, die den Verein tatkräftig unterstützen, bedanken.

**Heimspiele Herbst 2026:**

Samstag, 17.10.: 15:00 Uhr Rollsdorf – Almenland 2

Samstag, 31.10.: 14:00 Uhr Rollsdorf – Dietersdorf 2

TC St. Ruprecht/Raab

Hallo Tennisfreunde!

Unsere 50-Jahr-Feier war ein voller Erfolg und ein unvergessliches Fest für den TCR! Höhepunkt war das Entenrennen, bei dem rund 4.000 Rennenten den Raabfluss hinunter Richtung Ziel schwammen. Als schnellste Ente gewann jene von Emily Greitter, die sich über den Hauptpreis von 500 Euro freuen durfte. Die Plätze zwei und drei gingen an Gerhard Schmidt und Maria Tretter. Trotz eines kräftigen Regenschauers vor dem Start blieb die Stimmung ausgezeichnet und das Fest konnte anschließend bei bestem Wetter fortgesetzt werden. Besonders freuten wir uns über den Besuch von ASKÖ-Steiermark-Präsident Mag. Gerhard Widmann, der dem TCR einen Jubiläumsgutschein über 500 Euro überreichte.

Im Rahmen der Feier wurden außerdem Günter Maitz, Manfred Lampe-



ter und Rudolf Schenk für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Neben der ASKÖ-Ehrendnadel erhielten sie die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit – eine Auszeichnung, die für viele emotionale Momente sorgte.

Anschließend wurde mit DJ Gery bis in die Nacht gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt dem FC Donald bzw.

Wolfgang Neffe für die Bereitstellung der Infrastruktur sowie Bürgermeister Franz Nöhner, Vizebürgermeister Johann Kalcher und der Gemeinde St. Ruprecht für ihre langjährige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns beim Grillteam, dem Hüpfburg-Sponsor ÖVP und den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Jubiläumsfest nicht möglich gewesen wäre.



Tag der Berg- und Naturwacht und 30 Jahre Stefaniequelle

Am 19. September 2026 fand in St. Ruprecht an der Raab der Tag der Berg- und Naturwacht statt. Gleichzeitig wurde das 30-jährige Bestehen der Stefaniequelle gefeiert.

Entlang des Wanderweges „Bienenlehrpfad“ konnten die Besucherinnen und Besucher bei neun verschiedenen Informationsständen der Berg- und Naturwacht Wissenswertes über unsere heimischen Pflanzenarten, die Natur und die Bedeutung der Biodiversität erfahren.

Ein besonderer Höhepunkt war die Stefaniequelle. Hubert Ernst erzählte Interessantes über die Entstehung und Geschichte der Quelle. Im Anschluss segnete Vikar Biener das Quellwasser und verlieh der Feier damit einen besonderen festlichen Rahmen.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein mit einem Verköstigungsstand im Park. So wurde der Tag zu einer gelungenen Verbindung von Natur, Information und gemütlichem Beisammensein.



Ein großer Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Theater im Park

Rückblick & Vorfreude



Am 19. Juli ging die letzte Vorstellung von Marc Camoletti „Hier sind Sie richtig“ im Park von Sankt Ruprecht über die Bühne.

Dieses Jahr meinte es das Wetter gut mit uns, und so konnten wir alle acht geplanten Vorstellungen spielen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei euch für das tolle Feedback, euren Besuch und die vielen schönen gemeinsamen Stunden bedanken. Ein besonders großer Dank gilt all unseren Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz das Theater im Park nicht möglich wäre.

Natürlich heißt es auch im nächsten Jahr wieder: Vorhang auf für das Theater im Park!

Alle Informationen zum neuen Stück und zu den Spielterminen findet ihr wie gewohnt auf unserer Website unter www.theater-im-park.at sowie auf Facebook.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns im Park begrüßen zu dürfen!

Neue Boulderwand an der SCR-Tribüne

An der Rückseite der Tribüne des SCR wurde eine rund 10 Meter lange Boulderwand gemeinsam mit der Fa. Agropac und unserem Bauhof errichtet. Damit steht in der Gemeinde ab sofort eine attraktive Möglichkeit zur Verfügung, sich sportlich zu betätigen und dabei die eigene Geschicklichkeit auf die Probe zu stellen. Mit rund 250 Klettergriffen bietet die Wand Routen für unterschiedliche

Schwierigkeitsgrade – vom ersten Griff bis zur Herausforderung für geübte Kletterer.

Damit ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen etwas dabei, und auch Familien können hier gemeinsam aktiv werden.

Ein durchdachtes Sicherheitskonzept mit hochwertigem Fallschutz sorgt für die nötige Sicherheit beim Klettern und ermöglicht ein unbeschwertes

Vergnügen für Groß und Klein.

Die neue Kletterwand ergänzt das bestehende Sport- und Freizeitangebot rund um den SCR und schafft damit einen weiteren beliebten Treffpunkt in der Gemeinde.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, die neue Anlage auszuprobieren und sich selbst von den vielfältigen Kletterrouten zu überzeugen.




TAG DER OFFENEN TÜR
in der Öff. Pfarr- und Gemeindebücherei
St. Ruprecht/Raab

Samstag, 14. November 2026

ab 14:00 Uhr Büchereikaffee &
Bücherbasar

14:30 Uhr Kindernachmittag mit
"Melanie's Zwergerlschule"
(ab 4 Jahren) 

*Das Büchereiteam freut sich auf euer
Kommen!*

Öff. Pfarr- und Gemeindebücherei St. Ruprecht/Raab
Parkstraße 12
8181 St. Ruprecht an der Raab
Telefon: 03178/5152
E-Mail: buecherei@st.ruprecht.at



KINDERTRAINING UNTERFLADNITZ




Fitness - Sport - Spiele - Entspannung
Fein- und Grobmotorik
Persönlichkeitsentwicklung 

SCHNUPPERTRAINING
Dienstag, 29. September 2026, 16:30 Uhr
Gemeindezentrum Unterfladnitz
Bitte um Voranmeldung - begrenzte Teilnehmeranzahl

 **New Generation** 

+43 664 780 41 14
kathi@jk-traintogether.at
www.jk-traintogether.at

Prominenter Besuch in Winterdorf

Am 23. August durfte Hans Pendl in Winterdorf besonderen Besuch begrüßen: Im Auftrag des ORF III für die Sendung „Landleben“ verbrachte der bekannte Moderator und ehemalige Skirennläufer **Armin Assinger** einen ganzen Nachmittag bei ihm.

Dabei wurde die Arbeit von Hans Pendl ausführlich mit der Kamera begleitet. Besonders eindrucksvoll war die Entstehung einer Figur aus Zirbenholz, die Hans Pendl eigens für Armin Assinger schnitzte. So konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer einen authentischen Einblick in das traditionelle Handwerk und die Arbeit des Holzschnitzers gewinnen.

Der Besuch war eine schöne Gelegenheit, das handwerkliche Können und die Verbundenheit mit der Region einem größeren Publikum näherzubringen.

Der entstandene Beitrag wird voraussichtlich im **Frühjahr 2027 im ORF III im Rahmen der Sendung „Landleben“** ausgestrahlt. Wir dürfen schon jetzt gespannt sein!



Kleinanzeige

Regenwasser clever nutzen und dabei bis zu 40% Trinkwasser sparen!

Wir planen und errichten **Zisternen und Kreislaufsysteme** für die nachhaltige Speicherung von Regen- und Oberflächenwasser. Sichern Sie sich jetzt eine Förderung des Landes Steiermark bis zu € 1000,- Fachgerecht geplant von einem Unternehmen in Ihrer Region: Firma Smaragdgrün, Grazer Straße 125, 8062 Kumberg, Tel.: 06608910660, E-Mail: buero@smaragdgruen.at



imMi

Im Miteinander – ein Ort für Begegnung, Wohlbefinden und Gemeinschaft



Mit dem imMi ist in St. Ruprecht ein neues Zentrum entstanden, in dem Gesundheit, Wohlbefinden, Gemeinschaft und das achtsame Großwerden unserer Kinder im Mittelpunkt stehen.

Hinter dem Miteinander steht ein Team aus 13 Frauen und Männern mit unterschiedlichsten Qualifikationen – von der Elementarpädagogik über Physiotherapie bis hin zur Pastoralpsychologie und weiteren Bereichen rund um Körper, Geist und Wohlbefinden.

Der Grundgedanke von Anja Tlapak und Felicitas Matzer war es, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen vom Säuglingsalter bis ins hohe Alter Raum für Begegnung, Unterstützung und Gemeinschaft finden. Das Angebot ist dementsprechend vielfältig: gemeinsames Spielen, Gespräche in Gruppen oder Einzelsitzungen, Yoga, Aufstellungen, Frauenkreise sowie un-

terschiedliche körperorientierte und regenerative Angebote.

Dabei steckt unser wichtigster Wert bereits im Namen: im Miteinander. Denn vieles geht leichter, wenn wir es gemeinsam tun. Gleichzeitig möchten wir einen Ort schaffen, an dem auch Ruhe und Entspannung ihren Platz haben und Menschen für eine Weile aus ihrem Alltag aussteigen und wieder mehr bei sich selbst ankommen können.

Bei Veranstaltungen wie dem Tag der offenen Tür, bei Meditationsabenden, dem monatlichen Familienraum oder bei regelmäßigen Angeboten gibt es bei uns vieles kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu zählen beispielsweise der Sandraum sowie körperbewusstseinsfördernde Angebote wie Cranio Sacral oder NUAD Thai Yoga.

Auch hinter den Kulissen tut sich einiges: Derzeit entsteht unsere neue Homepage und auch die Gründung eines Vereins ist geplant. Wir freuen uns über alle, die neugierig geworden sind, bei uns vorbeikommen und das vielfältige Angebot im Miteinander kennenlernen möchten.

Außerdem ist in unserem Team noch Platz für jemanden, der oder die mit einem eigenen Angebot das im Miteinander bereichern möchte.

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch gerne an die Vertreterinnen des imMi wenden:

Anja Tlapak

0676 / 4868581 | wertvollewelt.at

Felicitas Matzer

0680 / 5533248 | info@ermana.at
www.ermana.at



Scannen & verbinden

**Nie wieder Müllabholung verpassen.
Wie? Mit CITIES.**

„Verstehen statt verzweifeln“: Persönliche Hilfe im digitalen Dschungel für St. Ruprecht



Das Smartphone streikt, das E-Mail-Programm will nicht so wie man selbst, und die Enkelkinder sind gerade nicht greifbar: Digitale Hürden im Alltag können frustrierend sein.

Genau hier setzt Lorena Frieß mit „Digital im Alltag“ an.

Mit viel Geduld und direktem Vor-Ort-Service unterstützt sie Menschen in St. Ruprecht, Weiz und Gleisdorf dabei, die Technik souverän zu beherrschen.

Digital im Alltag – Weiz & Gleisdorf
Lorena Frieß
Telefon: 0665 672 11 646
E-Mail: office@lorena-friess.com
www.digital-im-alltag.at



Hilfe direkt am eigenen Küchentisch

Was „Digital im Alltag“ besonders macht: Die Hilfe kommt direkt nach Hause. Statt in überfüllten Kursräumen an fremden Geräten zu lernen, wird am eigenen PC oder Smartphone gearbeitet – in der vertrauten Umgebung, wo Fragen entstehen und Lösungen wirklich ankommen.

Das Angebot umfasst unter anderem:

- Erste Schritte: Einrichtung von Smartphones, Tablets und Laptops.
- Kommunikation: Sicherer Umgang mit WhatsApp, E-Mail und Videotelefonie.
- Sicherheit: Schutz vor Betrugsmaschen im Internet und sichere Passwörter.
- Technik-Probleme: Behebung von Problemen mit Drucker, Internet und WLAN.
- Alltagshelfer: Hilfe bei der Einrichtung der ID-Austria, Unterstützung bei der Beantragung des Reparatur-Bonus uvm.

Im Mittelpunkt steht die digitale Selbstständigkeit: Berührungsängste abbauen, Technik auf Augenhöhe erklären – verständlich, ohne Fachwörter und mit der nötigen Geduld.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen, die im digitalen Alltag sicher mitmachen oder ihre Fähigkeiten gezielt ausbauen möchten.

geofin wächst. Noch mehr Kompetenzen!

Neben der stetig steigenden Kundenanzahl wurde das Geschäftsfeld Immobilienfinanzierung noch erweitert und das geofin-Netzwerk vergrößert.

Es freut uns sehr, dass sich **Johann Ridißer** ab sofort dem geofin-Netzwerk anschließt. Er ist neben Reinhold Schwarz für den Bereich Immobilienfinanzierung zuständig. Johann Ridißer ist seit über 30 Jahren sehr erfolgreich in der Finanzbranche tätig und ist ein profunder Kenner in der Immobilienfinanzierung. Somit wird das Know-how bei geofin weiter stark ausgeweitet.

Für alle Fragen zum Thema Finanzen erreichen Sie geofin persönlich wie gewohnt im ehemaligen „Back-Tech-Gebäude“ (neben BMW Unger) sowie telefonisch und per Mail. Infos erhalten Sie auch wie gewohnt auf unserer Homepage www.geofin.at.

Unser Tipp: Traum vom Eigenheim verwirklichen: Jetzt kostenlosen Termin bei Johann Ridißer oder Reinhold Schwarz (Infina Wohnbau-Finanzexperten) vereinbaren.



Manuel Loder, 0664 / 38 84 662
Reinhold Schwarz, 0664 / 42 08 379
NEU: Johann Ridißer, 0664 / 61 19 738

Urlaub ohne Risiko: Schutz bei Unfällen und das weltweit

Ein Sturz auf der Strandpromenade, ein Missgeschick beim Sport oder eine Unachtsamkeit beim Wandern: Im Urlaub ist das Risiko für kleine und große Unfälle oft höher als im Alltag.

Was viele nicht wissen: Die gesetzliche Unfallversicherung gilt am Arbeitsplatz oder auf dem Weg dorthin.



In der Freizeit – und erst recht im Auslandsurlaub – übernimmt sie unter gewissen Voraussetzungen nicht alle Kosten!

Eine private Unfallversicherung schließt diese Lücke rund um die Uhr und weltweit. Sie übernimmt bei bleibenden Schäden Invaliditätsleistungen, zahlt Bergungs- und Rettungskosten – etwa bei einem Hubschraubereinsatz in den Bergen – und sichert auch Spezialbehandlungen ab.

„Gerade auf Reisen probieren viele Menschen Neues aus. Ein unvorher-

gesehener Unfall sollte dann nicht auch noch zur finanziellen Belastung werden“, betont unser Versicherungsexperte Manuel Loder.

Genießen Sie Ihre Auszeit mit einem guten Gefühl.

Zusätzlich raten wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn zur passenden Reiseversicherung: Ob Stornierung oder Erkrankung – sie bewahrt Sie im Notfall vor hohen Kosten.

„Nutzen Sie unseren kostenfreien Schutz-Check vor der Abreise – damit Sie im Ernstfall rundum abgesichert sind.“

Hasenhütl Versicherungsmakler GmbH

Wolfgruben 26, 8181 St. Ruprecht/Raab

Tel. +43 3178 2741 - 0 | Mail: office@hasenhuetl.vg | www.hasenhuetl.vg

Anzeige

Die Sterbeverfügung in Österreich – Ein Überblick

Was ist eine Sterbeverfügung?

Seit 2022 gibt es in Österreich die Möglichkeit, eine Sterbeverfügung zu errichten. Sie ist eine schriftliche Entscheidung für Menschen, die ihr Leben selbst beenden möchten und dabei Unterstützung benötigen. Die Sterbeverfügung regelt die straffreie Hilfeleistung zum Suizid. Sie ist etwas anderes als eine Patientenverfügung, die medizinische Behandlungen ablehnt.

Was kann die Sterbeverfügung?

Sie ermöglicht schwer oder unheilbar kranken Menschen, einen dokumentierten Weg zur Lebensbeendigung zu wählen. Dabei wer-

den alle Schritte ärztlich und rechtlich begleitet.

Wie bekommt man eine Sterbeverfügung?

Vorausgesetzt werden Volljährigkeit, Entscheidungsfähigkeit und eine schwere Krankheit. Zwei Ärztinnen oder Ärzte müssen aufklären, einer davon muss palliativmedizinisch qualifiziert sein. Normalerweise beträgt die Wartefrist zwölf Wochen. In der terminalen Phase – also wenn die Krankheit nach medizinischem Ermessen voraussichtlich innerhalb von sechs Monaten zum Tod führen wird – verkürzt sich die Frist auf zwei Wochen. Die Verfügung wird

vor einem Notar oder einer Patientenvertretung errichtet.

Was ändert sich bei der Gültigkeit?

Die ursprüngliche Befristung auf ein Jahr wurde vom Verfassungsgerichtshof als verfassungswidrig aufgehoben. Sterbeverfügungen gelten nun länger, eine neue gesetzliche Regel wird vorbereitet.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, so stehen Ihnen unsere Juristen und das gesamte Team der Notariatskanzlei gerne zur Verfügung.



Öffentlicher Notar Mag. Jochen Haider

Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz

Notar-Partner Mag. Nikolaus Dohr

Telefon 0 31 72 / 44 0 44 | Telefax 0 31 72 / 44 0 44 – 4

E-Mail: notar@haider-partner.at | Web: www.haider-partner.at

Anzeige



*Kraftvoll, lebendig und entspannt in deinem Körper ankommen.
Ein bisschen mehr du, wenn du den Yogaraum wieder verlässt!
Ruhe in deinem Kopf und mehr Verbindung mit deinem Herzen.
Dich endlich wieder spüren, mit deinem Atem fließen & genießen.
All das ist und kann*

YOGA

Wann: ab 07.10., mittwochs, 18:15–19:30 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Unterfladnitz
10er Block: € 150,- (unendlich lang gültig)
Einzeleinheit: € 20,-
Kostenfreie Schnuppereinheit: Jederzeit möglich!



Falls du Fragen dazu hast oder dich für Yoga voranmelden möchtest, melde dich gerne per WhatsApp: **0681 / 206 433 08**
oder per Mail: **k.fiedler8181@gmail.com**

Katrin Fiedler, MSc.,
Yogalehrerin, diplomierte Mentaltrainerin
und systemische Aufstellungsleiterin

*Ich freue mich für dich, wenn du dabei bist und
begleite dich gerne auf deinem Yogaweg!*



Anzeige



Goldene Momente
INTELLIGENZ ERLEBEN

**Technologie muss nicht
kompliziert sein.**

Verständliche Beratung und Lösungen für KI, Vernetzung, Smart Living,
Digital Health, Robotik und Unternehmen.



David Unger | GF | KI-Manager

FÜR PRIVATPERSONEN

 KI-Beratung Künstliche Intelligenz verständlich nutzen	 Vernetztes Zuhause Sicherheit beginnt beim Netzwerk.	 Intelligentes Zuhause Technologie, die den Alltag erleichtert.	 Digital Health & Humanoide Robotik Technologie für Gesundheit und Robotik.	 KI-Beratung & Umsetzung KI früh nutzen. Vorteile sichern.	 AI-First Architecture Unternehmen intelligent aufbauen.
---	---	---	---	--	--



Persönliche Beratung
Wir nehmen uns Zeit für
Ihr Anliegen



Kontaktieren Sie uns!
+43 699 11226970
office@goldene-momente.at



Infos und Angebote
www.goldene-momente.at

Anzeige

QopterVision e.U. – Drohnendienstleistungen

Seit Ende April 2026 biete ich mit QopterVision professionelle Drohnendienstleistungen in der gesamten Steiermark an. Zum Einsatz kommt eine RTK-Vermessungsdrohne mit radiometrischer Wärmebildkamera, die ein breites Leistungsspektrum abdeckt.

Thermografie: Die Inspektion von Photovoltaikanlagen erfolgt nach der Norm IEC TS 62446-3. Defekte Module, Hotspots und Verschattungen werden sichtbar gemacht, bevor sie den Ertrag mindern. Ergänzend biete ich Gebäudethermografie zur Erkennung von Wärmeverlusten an Fassaden und Dächern sowie technische Thermografie an Anlagen und Objekten an.

Vermessung & 3D-Modelle: Das digitale Dachaufmaß erfolgt ohne Gerüst und ohne Betreten des Dachs. Darüber hinaus erstelle ich fotorealistische 3D-Modelle von Gebäuden und Grundstücken, Orthofotos sowie Volumenberechnungen von Schüttgut oder Aushub. Die

RTK-Technologie sorgt dabei für hohe Lagegenauigkeit.

Baudokumentation: Regelmäßige Luftbilddokumentationen dokumentieren den Baufortschritt auf Wunsch im wöchentlichen Rhythmus. Bauherren, Baufirmen und Planer erhalten damit eine lückenlose Dokumentation von der Baugrube bis zur Fertigstellung.

Landwirtschaft: Das Angebot umfasst Feldvermessung, die Luftbilddokumentation des Pflanzenwachstums über die gesamte Saison sowie die Erfassung und Vermessung von Schäden auf Feldern, etwa nach Unwettern oder Wildverbiss. Die Aufnahmen dienen als Grundlage für Versicherungen und Förderstellen.

Forst: Geschädigte und abgestorbene Bäume, beispielsweise bei Borkenkäferbefall, lassen sich aus der Luft großflächig und ohne aufwendige Begehung erkennen.

Schadensdokumentation: Schäden an Dächern, Fassaden und schwer zugänglichen Objekten, etwa nach Sturm oder Hagel, werden präzise aus der Luft erfasst.

Natur & Tierschutz: Mit der Wärmebildkamera rette ich Rehkitze vor der Mahd und unterstütze Landwirte bei der Suche nach vermissten Groß- und Kleintieren. Die Suche erfolgt schnell, tierschonend und großflächig.



QopterVision e.U., St. Ruprecht an der Raab, Telefon +43 664 75162906, office@qoptervision.at, qoptervision.at
Social Media: Facebook und Instagram (QopterVision), TikTok (@qoptervision), LinkedIn (Zan Zakosek)



EIN ABSCHIED. EIN NEUBEGINN.
VIEL DANKBARKEIT.

Astrid, Peter und Patrizia Ochensberger



Garten-Hotel Ochensberger GmbH
Untere Hauptstraße 181 | 8181 St. Ruprecht/Raab



Mit 1. Oktober 2026 beginnt ein neues Kapitel
für das Garten-Hotel Ochensberger.

Wir übergeben unser Lebenswerk vertrauensvoll an Fidelity Hotels & Resorts GmbH – mit dem guten Gefühl, einen Partner gefunden zu haben, der unser Lebenswerk mit derselben Wertschätzung und Persönlichkeit weiterführt.

Für unsere Gäste bleibt alles, was sie schätzen, erhalten. Alle Gutscheine behalten uneingeschränkt ihre Gültigkeit. Das gesamte Team bleibt aufrecht und sorgt weiterhin für die gewohnte Herzlichkeit und Qualität. Restaurant, Wellnessbereich, Seminare und Veranstaltungen werden wie gewohnt weitergeführt.

Für die Treue unserer Gäste und Lieferanten und für die vielen wunderbaren Begegnungen mit wertvollen Momenten möchten wir von Herzen DANKE sagen. Ihr habt unser Haus über Jahrzehnte mit Leben erfüllt.

Unser Team freut sich sehr, wenn das Garten-Hotel für die St. RuprechterInnen weiterhin ein Fixpunkt für Restaurant- und Day-Spa-Besuche bleibt.

Wir sind unendlich dankbar – mit unserem „Dreamteam“ wird unser Schaffen weiterwachsen.



WERDERITSCH REISEN

REISEBÜRO – BUSSE – TAXI – MB-SHUTTLE

- | | |
|--|------------|
| 20.-23.9. Sommerabschluß in Grado | € 499.- |
| Busfahrt , 3 x HP, Pool..... | |
| 30.9.-4.10. Superschnäppchen Rovinj | € 499.- |
| 10.-11.10. Grado- die Sonneninsel | € 289.- |
| Busf. 1xHP, Weinverkostung | |
| 15.-18.10 Wohlfühltag in Jesolo im 5*SPA Falkensteiner | € 649.- |
| 24.-29.10. Herbstferien in Makarska 5 * Hotel | € 679.- |
| 24.-30.10. Toscana mit Insel Elba | € 1.159.- |
| Florenz ,Siena,San Giamignano,Pisa,Lucca,Insel Elba | |
| 2.11. Wiener Zentralfriedhof mit Leopoldauer Alm | € 110.- |
| 5.-8.11. Überraschungsfahrt ???? | € 479.- |
| 14.11. Weihnachtsshopping Parndorf | € 55.- |
| 15.11.u.27.12. Casino Mond | € 70.- |
| 21.-22.11. Wachauer Advent | € 259.- |
| Busf., 1 x Nä/Fr in Krems, Eintritt Dürnsteiner Advent | |
| 29.11. Schifffahrt Mörbisch & Ruster Adventmeile | € 95.- |
| 5.-8.12. Como Christmas Light & Mailand | € 669.- |
| Busfahrt, 3x HP, Schifffahrt Comosee, Mailand.... | |
| 5.-8.12. Advent in Portoroz- Piran | € 399.- |
| 5.12. Besinnlicher Advent in Schladming mit Talbachklamm | € 60.- |
| 6.12. Advent im Wasserschloss Kottingbrunn | € 60.- |
| 8.12. Wiener Christkindlmärkte | € 60.- |
| 12.-13.12. Aquileia & Weihnachtskrippen in Grado | € 259.- |
| Kunsth Handwerk in Aquileia jede Menge Geschenksideen ,1 x Nä/Fr | |
| 12.12. Advent in Triest | € 85.- |
| 27.12.u.17.1. Musical „ Die Schöne und das Biest“ | ab € 175.- |
| 2.-6.1. Wohlfühltag in Jesolo | € 959.- |
| Im 5* Falkensteiner SPA | |
| Busfahrt,4 xHP Hallenbad,Wellness... | |
| Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt , die Sandkrippen... | |

Vorschau 2027

- 19.-26.3.2027 Rom- Assisi
- 8.-11.4.2027 Gärten & Paläste Venedigs , Murano,Burano
- 29.4.-2.5.2027 Gardasee mit Manuta & Madonna della Corona
- 15.7.,24.7.,7.8.2027 Seefestspiele Mörbisch " Mamma Mia"
- 23.-31.10.2027 Sizilien



Wir sind nicht nur für die Auswahl Ihres Reiseziels behilflich,
sondern auch vor Ort für Sie da.

Ihr persönliches Reisebüro!

Tel: 03178 / 28200 A- 8181 Arndorf 78
www.werderitsch.at office@werderitsch.at

Hans Rosenberger
GmbH

Obere Hauptstraße 43 ·
8181 St. Ruprecht/Raab ·
[03178/2920](tel:031782920)



TOTALABVERKAUF

ALLES MUSS RAUS!

Ab 01.10.2026

AUF DIE GESAMTE LAGERWARE

– 50% RABATT!

Anzeige



GRAWE Die Versicherung
auf Ihrer Seite.

ab sofort:
Kalender '27
im Kundencenter
St. Ruprecht
abholbereit

Direktionsinspektor
Gottfried Fiedler

0664-4000666

gottfried.fiedler@grawe.at

Oberinspektor
Brigitte Auer

0664-88751086

brigitte.auer@grawe.at

grawe.at/meistempfohlen



Anzeige



ORDINATION DR. DIETMAR RECHBERGER

**Facharzt für Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie
Arzt für Allgemeinmedizin**

Ihr Spezialist von der Universitätsklinik Graz
für alle akuten oder chronischen Fragen
rund um Ihren Bewegungsapparat!



Ich würde mich freuen
Sie in meiner
Wahlarztordination in
Wolfsdorf bei Kumberg
begrüßen zu dürfen!



**Aufgrund der Ortsansässigkeit
sehr flexible Terminvereinbarung
möglich!**

ORDINATION DR. DIETMAR RECHBERGER:

Am Wollsdorfweg 6, 8062 Kumberg / Tel. 0677 64612940
www.dr-kumberg.at E-Mail: ordi@dr-kumberg.at

Anzeige

PASSFOTO AKTION



6 biometrische
Passfotos nach
EU-Richtlinien
für Reisepass, Führerschein,
Personalausweis, etc.

jetzt nur € 15,--

Passfotos sofort zum Mitnehmen!

Passfotos im St. Ruprechter Gemeindeamt
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr

weitere Termine 2026:

Do., 24. Sep. Do., 5. Nov. Do., 3. Dez.

(Achtung: Der Oktober-Termin findet am
24. September statt!)



Iris Bloder Photography
8181 St. Ruprecht/Raab
0699/17074855
iris.bloder@gmx.at
www.irisbloder.com

Anzeige



Herbstgenuss, der von Herzen kommt

**Wildwochen, Gansltage &
hausgemachte Erdäpfelwurst –
wir freuen uns auf einen
genussvollen Herbst im GH Strobl!**



Wenn die Tage kürzer werden, wird es auf
unseren Tellern besonders vielfältig.

Unser Herz schlägt für traditionelle
österreichische Gerichte und wir achten dabei auf
regionale und saisonale Zutaten.

Für die kommenden Herbstmonate haben wir
einige **kulinarische Höhepunkte** vorbereitet:

**Wildwochen
von 03. bis 31. Oktober
und
Gansltage
von 06. bis 15. November**

Ab November servieren wir außerdem
wieder jeden Samstag unsere **hausgemachte
Erdäpfelwurst mit Schweinsbraten und
Sauerkraut!**

Und noch ein Tipp: Weihnachten kommt
wie immer schneller, als man denkt! Daher
am besten gleich den Wunschtermin für eine
genussvolle Weihnachtsfeier bei uns fixieren.

**Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch
unter 03178 2208 oder per E-Mail
(info@gasthausstrobl.at) entgegen.**

www.gasthausstrobl.at



MUSIKSCHULE EINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2026/27

**Die Anmeldung ist jederzeit
online möglich unter:**

<https://musikschule-struprecht.com/einschreibung>

E-Mail: musikschule-struprecht@gmx.at

Tel: 0650 / 83 11 243

**Musikschule
St. Ruprecht/Raab**

Schule für elementare, mittlere
und höhere Musikausbildung

Parkstraße 12
8181 St. Ruprecht/Raab

Tel: +43 650 83 11 243
mail: musikschule-struprecht@gmx.at

www.musikschule-struprecht.com

Christkindlmarkt MIT KUNSTHANDWERK UND WEIHNACHTLICHEN KÖSTLICHKEITEN

11. - 13. Dezember 2026 • im Park von St. Ruprecht a.d. Raab

FR. 11.12. • 15 - 21 UHR

- ★ Uraltes Brauchtum: Auftritt der Naaser Pudelmatten
- ★ Spektakuläre Perchten-Show mit: 🔥 Zabulus Orcus Bärntalperchten 🔥 Teufels Pass Raabtal 🔥 Spiritus Inferni Höllengeister

SA. 12.12. • 12 - 21 UHR

- ★ Vorführung der Österr. Rettungshundebrigade Staffel Weiz
- ★ Rock'n'Roll Akrobatik-Show der Dance Formation 1988
- ★ Weihnachtliche Klänge der Musikschule St. Ruprecht
- ★ Ponyreiten für Kinder im winterlichen Park

SO. 13.12. • 10 - 15 UHR

- ★ Basteln für Kinder mit den Ortsbäuerinnen
- ★ Steirische Weihnachtslieder der Dixie Landla
- ★ Rock'n'Roll Akrobatik-Show der New Rock Generation
- ★ Ponyreiten für Kinder im winterlichen Park
- ★ Kleines Geschenk vom Christkind für Kinder

*an allen 3 Tagen:
Steirische Christbäume
von David Mauthner*